Saison 1994-95

Bezirksklasse 4

(10. Platz)



Alle Veränderungen in der Bezirksklasse 4 (Teil 1)

Nordharzduo im Favoritenkreis

Geringer als zuletzt ist in diesem Jahr der Anteil der Nordharzer Mannschaften in der Bezirksklasse 4. Dennoch gehören zwei von ihnen, der FC Othfresen und der SV Schladen, zum engsten Favoritenkreis.

Für die so knapp gescheiterten Othfresener heißt ebenso wie für die Schladener das eindeutige Ziel Aufstieg. Ähnliche Ambitionen hegen aber auch einige andere Teams wie der SV Innerstetal, die SG Achim/Börßum oder der STV Ringelheim.

Kleinere Brötchen backen müssen die anderen Teams, die zunächst einmal froh sein werden, wenn sie nicht wieder in Abstiegsgefahr geraten. Auf ein sorgenfreies Jahr hoffen darf vor allem der erheblich verstärkte SV Sudmerberg, während beim SC Harlingerode noch abzuwarten bleibt, wie der Abgang des umstrittenen Torjägers Michel Nanitamo über die gesamte Saison verkraftet wird. Vor einem schweren Jahr dürfte erneut der TSV Gielde stehen.



Peter Töpperwien, Andreas Rüffer, Sascha Vorlop und Holger Barte (von links) sollen dazu beitragen, daß der SV Sudmerberg ein sorgenfreies Jahr erlebt.

Foto: Heidrich

SC 18 Harlingerode

Abgänge: Michel Nanitamo (SV Sudmerberg), Klaus Zeidler (SV Ilsenburg).

Zugänge: Dieter Schwänig (MTV Goslar), Andy Hellwich (SV Rammelsberg), Andreas Popp (SV Rammelsberg), Heiko Unverhau (TSV Lengde), Heiko Bergerhoff (Singen), Martin Müssig (MTV Astfeld).

Tor: Dieter Schwänig (42), Jens Bothe (27), Heiko Bergerhoff (21).

Abwehr: Thorsten Zellmer (27), Stephan Krüger (28), Andreas Popp (28), Holger Fricke (23), Stefan Thoens (22), Rolf Sitzenstock (24), Martin Müssig (19).

Mittelfeld: Thomas Gaida (23), Jens Göttling (26), Manfred Hapke (22), Frank Moesgaard (23), Stefan Falkenberg (23), Marco Opitz (21).

Angriff: Dirk Langemeyer (29), Heiko Unverhau (30), Oliver Dieber (28), Toralf Huss (22), Sven Ebeling (20).

Trainer: Manfred Winter (45).

TSV Gielde

Abgänge: Thomas Alpert (FG Vienenburg/Wiedelah), Marco Wallat (SV Schladen), Maik Reichel (will ein Jahr pausieren).

Zugänge: Bernhard Henz (Viktoria Thiede), Klaus Landwehr (STV Werlaburgdorf), Mario Heise, Ralf Krusekopf, (beide 2. Herren), Knut Grützmann (TSV Ohlendorf).

Tor: Mario Werner (24), Knut Grützmann (21).

Abwehr: Thomas Markwort (26), Frank Rollwage (30), Mario Gaschler (22), Mario Heise (21), Michael Tacke (24).

Mittelfeld: Ralf Lessing (31), Klaus Landwehr (36), Ralf Krusekopf (24), Thomas Loske (25), Stefan Furchert (28), Sascha Hain (22).

Angriff: Bernhard Henz (28), Reiner Schmidt (25), Dieter Krebs (28), Dieter Kebs (28), Jens Haase (22), Frank Poprick (31).

Trainer: Jürgen Möller (38), bisher Viktoria Thiede.

SV Sudmerberg

Abgänge: Fernando Cabello (FC Othfresen), Jörg Kulisch, Thomas Schönheit (beide Alte Herren).

Zugänge: Andreas Rüffer, Sven Bieling, Sascha Vorlop, Holger Barte (alle VfL Oker), Andre Lorenz, Christian Spöckl, Peter Töpperwien (alle SV Rammelsberg).

Tor: Thomas Fricke (30), Christian Popp (25).

Abwehr: Sven Bieling (23), Roberto Bruno (29), Kai Fickbohm (20), Bastin Riese (26), Harald Voges (30), Sascha Vorlop (18).

Mittelfeld: Michael Ammersilge (28), Holger Barte (18), Jens Behrens (25), Danny Eboka (25), Thomas Gießmann (30), Andre Lorenz (23), Thomas Sander (22), Christian Spöckl (24).

Angriff: Detlef Rowold (36), Andreas Rüffer (25), Peter Töpperwien (26).

Trainer: Reinhard Michel.

Übersicht über die Bezirksklasse 4 (Teil 2)

Gleich zwei neue Torhüter in Schladen

FC Othfresen

Abgänge: Maik Neumann (MTV Astfeld).

Zugänge: Boguslaw Sauer, Markus Herbaum (beide eigene A-Jugend), Oliver Konrad (Goslarer SC 08, A-Jugend), Michael Horn (VfL Hahausen), Fernando Cabello (SV Sudmerberg).

Tor: Stephan Fellmann (23), Mark Hoffmeister (20).

Abwehr: Simon Jagsch, (22), Heiko Mielke (27), Rolf Ehlers (25), Michael Gatzke (22), Bernd Brunke (29), Stephan Wellegehausen (26), Markus Herbaum (18).

Mittelfeld: Karsten Bock (28), Thorsten Bengsch (27), Torsten Raimer (25), Oliver Konrad (18), Dhoros Varnava (28), Michael Horn (22), Fernando Cabello (33), Dieter König (27).

Angriff: Thorsten Bock (22), Peter Rossa (19), Carsten Bosse (25), Boguslaw Sauer (18).

Trainer: Rolf Holland.



Neu im Bezirksklassenteam des FC Othfresen sind Christoph Taube, Fernando Cabello, Oliver Konrad (hinten von links), Boguslaw Sauer und Michael Horn (vorn). Es fehlt Markus Herbaum. *Foto: Saigge*

SV Schladen

Abgänge: Rainer Beyer (FG Vienenburg), Frank Voss (VfL Oker), Nicky Reuer (TSV Lochtum).

Zugänge: Thomas Klöppelt (Goslarer SC 08), Karsten Wiechmann (SC Hornburg), Marco Wallat (TSV Gielde), Frank Bergsen (SV Rammelsberg).

Tor: Karsten Wiechmann, Frank Bergsen.

Abwehr: Jürgen Hoffmann (33), Stefan Schubert (26), Karsten Wallat (25), Marco Wallat (22), Mike Tomczak (22), Lutz Bertram (29).

Mittelfeld: Dirk Fischer (28), Heiko Hahmann (29), Uwe Bergsen (32), Markus Strebe (31), Marko Hütten (20), Thomas Klöppelt (28).

Angriff: Bernd Perschke (29), Frank Sturm (27), Thomas Meyer (32).

Trainer: Horst Michallok.

TSG Bad Harzburg II

Bis gestern lagen der GZ keine Angaben vor.

In der **Bezirksklasse 4** gibt es für die Nordharzer Teams an den ersten beiden Spieltagen folgende Ansetzungen: 21. August: SC Gitter - SV Sudmerberg, VfR Dorstadt - TSV Gielde, FC Othfresen - SG Achim/ Börßum, STV Ringelheim - SV Schladen, TSG Bad Harzburg II _ Fortuna Lebenstedt II, SC Harlingerode - SV Gebhardshagen. 28. August: SV Sudmerberg - VfR Dorstadt, TSV Gielde - FC Othfresen, SV Schladen - Sportfreunde Salzgitter II, SV Innerstetal - TSG Bad Harzburg II, RW Steterburg II - SC Harlingerode.

Bezirksklasse 4: auch SC 18 Harlingerode und TSG Bad Harzburg II mit Heimspielen

FCO wird gleich auf Herz und Nieren geprüft

Mit der Partie zwischen FC Othfresen und SG Achim/Börßum kommt es gleich am ersten Spieltag der Bezirksklasse 4 zu einem Duell zweiter Vereine, die als äußerst aussichtsreiche Meisterschaftsanwärter gehandelt werden.

Beide Mannschaften haben ihren Kader zusammenhalten können und wollen es in diesem Jahr wissen. Der FCO hofft an den tollen Start der vergangenen Serie anknüpfen zu können, als die Elf eine beeindruckende Siegesserie hinlegte. Die Begegnung wird im übrigen auf dem Innerste-Sportplatz ausgetragen.

Mit einem Heimspiel beginnt auch der SC 18 Harlingerode die Saison, der den SV Gebhardshagen empfängt. Die Gäste verloren die starken Meyer-Brüder, peilen aber trotzdem einen einstelligen Tabellenplatz an. Für Harlingerode und seinen neuen Trainer Manfred Winter wäre ein Sieg natürlich eine willkommene Starthilfe.

Zwei Punkte sollen auch für die Reserve der TSG Bad Harzburg herausspringen, die Fortuna Lebenstedt II empfängt. Allerdings muß abgewartet werden, welchen Kader die Harzburger auf die Beine stellen können, da sich schon die Erste mit Personalproblemen herumschlagen muß. Da dürfte wohl schon erstmals die Stunde für einige Routiniers schlagen.



Zum Auftakt gleich ein schwerer Brocken: Torsten Raimer (links) empfängt mit dem FC Othfresen die SG Achim/Börßum. *Foto: T. Westphal*

Der SV Sudmerberg, der sich einen Platz im vorderen Mittelfeld vorgenommen hat, wird zum Auftakt beim SC Gitter auf die Probe gestellt. Dem will der neue Trainer Erich Schneider den Ruf einer launischen Elf austreiben.

Dessen bisheriger Klub STV Ringelheim wird am Sonntag zum ersten Prüfstein für den SV Schladen, der sich erneut zu großen Taten rüstet. Bescheidener sind die Ziele des TSV Gielde, der sich beim VfR Dorstadt, der mit dem Wolfenbütteler Gluch einen prominenten Rückkehrer in seinen Reihen hat, schon mit einem Remis zufrieden geben dürfte.

Das komplette Programm: Sportfreunde Salzgitter II - SV Innerstetal (Samstag, 15.30 Uhr). SC Gitter - SV Sudmerberg, VfR Dorstadt - TSV Gielde, FC Othfresen - SG Achim/Börßum, STV Ringelheim - SV Schladen, TSG Bad Harzburg II - Fortuna Lebenstedt II, TSV Groß Flöthe - Rot-Weiß Steterburg II, SC 18 Harlingerode - SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Gielde ging in Dorstadt unter

Othfresen wie der Blitz aus dem Startblock

Mit einem Paukenschlag eröffnete der FC Othfresen die neue Saison in der Bezirksklasse 4. Der Vizemeister bezwang die hoch eingeschätzte SG Achim/Börßum gleich mit 6:2. Noch höher machte es allerdings der VfR Dorstadt, der den TSV Gielde mit 7:1 bezwang. Einen Fehlstart in die Saison erlebten ebenso wie die Gielder auch der SC Harlingerode (0:2 gegen Gebhardshagen), der SV Sudmerberg (0:1 in Gitter) und der SV Schladen (1:3 in Ringelheim).

TSG Bad Harzburg II - Fortuna Lebenstedt 2:2 (1:1). Tore: 1:0 (20.) Hürzeler, 1:1 (33.), 2:1 (51.) Hürzeler, 2:2 (87.)

In einer gutklassigen Partie konnte sich keine der beiden Mannschaften entscheidend durchsetzen, so daß am Ende ein verdientes Unentschieden heraussprang. Bei den Harzburgern zeigten die beiden Nachwuchsspieler Oliver Rössing und Jens Liebau gute Ansätze und ließen die fehlenden Stammspieler vergessen.

TSG Bad Harzburg: **Würger** - Niehus, Fuchs, S. Thorenz, Habel, Rössing, **Reichel**, Liebau (70. Bock), **Hürzeler**, S. Spyra, Eritt.

STV Ringelheim - SV Schladen 3:1 (1:1). Tore: 1:0 (15.), 1:1 (32.) Fischer, 2:1 (56.) 3:1 (85.).

Die Gäste waren in der ersten Halbzeit die eindeutig bessere Mannschaft. Mehrere klare Einschußmöglichkeiten wurden aber von Dirk Fischer, Frank Sturm und Oliver Deutsch kläglich vergeben. Nach dem 2:1 igelten sich die Gastgeber nur noch in ihrer Abwehr ein und kamen gegen die weiter anstürmenden Gäste durch einen Konter kurz vor Schluß noch zum 3:1.

SV Schladen: F. Bergsen - Hoffmann, Hütten, **K. Wallat**, Tomczak (65. Bertram), Klöppelt, Fischer, Hahmann, Strebe, Deutsch (75. Meyer), Sturm.



Andy Hellwich vergibt in dieser Szene eine Riesenchance für den SC 18 Harlingerode. *Foto: Heidrich*

SC Harlingerode - SV Gebhardshagen 0:2 (0:1). Tore: 0:1 (36.), 0:2 (91.).

Nach sehr nervösem Beginn fanden die Gäste zuerst zu ihrem Spiel und gingen somit auch verdient in Führung. Danach fingen sich die Gastgeber und erspielten sich ein ganze Reihe von Großchancen, die aber alle sehr unkonzentriert vergeben wurden. Nach der Pause sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor, auf das der Gäste. Aber das Schußpech blieb den Harlingerödern treu; zu allem Überfluß mußten sie auch noch mit dem Schlußpfiff das 0:2 hinnehmen.

SC Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock, Popp (19. Unverhau), Göttling, Gaida, Hapke, Langemeyer, Thoens, Dieber (75. Ebeling), Hellwich.

VfR Dorstadt - TSV Gielde 7:1 (1:0). Tore: 1:0 (28.), 2:0 (46.), 3:0 (50.), 3:1 (58.) Loske, 4:1 (65.), 5:1 (70.), 6:1 (78.), 7:1 (80.).

Die Gastgeber machten von Beginn an gewaltig Druck, schnürten die Gielder schon in deren Hälfte ein und hatten besonders im Mittelfeld ein klares Übergewicht. Schon vor der Pause hätte bei vielen guten Einschußmöglichkeiten auf Seiten der Dorstädter die Partie schon entschieden sein müssen. Aber erst nach dem 4:1 ergaben sich die mit vierfachen Ersatz angetretenen Gäste ihrem Schicksal.

TSV Gielde: Grützmann - Rollwage (60. Furchert), Krebs, Tacke (46. Röpke), Möller, Lessing, Loske, Haase, Landwehr, Poprick, Gaschler.

FC Othfresen - SG Achim/Börßum 6:2 (4:1). Tore: 1:0 (5.) C. Bock, 2:0 (8.) C. Bock, 3:0 (10.) König, 3:1 (31.), 4:1 (42.) König, 4:2 (46.), 5:2 (64.) Rossa, 6:2 (75.) T. Bock.

Gegen die in der ersten Viertelstunde nur mit zehn Spielern agierenden Gästen (ein Wagen kam zu spät), erwischten die Gastgeber einen Start nach Maß. Nachdem Carsten Bock und Dieter König die Othfresener bereits mit drei Toren in Front geschossen hatten, erschien auch der fehlende Spieler auf dem Platz, und die SG konnte von da ab die Begegnung ausgeglichen gestalten. Leichte Unsicherheiten in der neuformierten FCO-Abwehr erlaubten es den Gästen, kurz nach dem Wechsel auf 2:4 aufzuschließen. Aber Peter Rossa und Thorsten Bock schraubten das Ergebnis auf ein verdientes 6:2.

FC Othfresen: **Hoffmeister** - Gatzke, Mielke, Cabello (46. Jagsch), **C. Bock**, Horn, Raimer (75. Taube), Konrad, T. Bock, **König**, Rossa.

SC Gitter - SV Sudmerberg 1:0 (0:0). Tore: 1:0 (54.) per Foulelfmeter

Die Gäste verschliefen die erste halbzeit und boten vor allem im Spiel nach vorn viel zu wenig. Das änderte sich nach dem Wechsel, als die Sudmerberger in Rückstand gerieten. Sie berannten nun das Tor der Gastgeber, hatten durch Danny Nzako-Eboka auch zwei Riesenchancen, doch der Stürmer konnte sie nicht nutzen, und das war gleichbedeutend mit der Niederlage.

SV Sudmerberg: Popp - Riese (69. Fickbohm), **Vorlop** (78. Holzberger), **Bieling**, Hanke, Rüffer, Spöckl, Nzako-Eboka, Töpperwien, Ammersilge, **Sander**.

Schladener Schiedsrichter zeigen Farbe

Trikotspende vom SV-Sportheimpächter · Nunmehr einheitliche grüne Trikots

Die Fußball-Schiris des SV Schladen gehörten auch in der Saison 1993/94 mit zu den Aktivsten des Fußballkreises Wolfenbüttel. So traf man sich jetzt zu einem feuchtfröhlichen Grillabend, an dem auch die Ehefrauen teilnahmen. In gemütlicher Runde saß man lange zusammen und so maches „Kuriose" wurde zum Besten gegeben. Schiedsrichter erleben Sonntag für Sonntag so manche Überraschung, wobei man von vornherein nicht sagen kann ob sie positiv oder negativ, lustig oder traurig ausfällt. Ein gewisses „Kribbeln" ist immer wieder dabei. Bedanken sich nach dem Schlußpfiff beide Mannschaftsführer beim Unparteiischen, so darf man wohl beruhigt die Heimreise antreten.

Im Fußball läuft ohne den „23. Mann" nichts, auch wenn der „Mann in Schwarz" oft herber Kritik der Öffentlichkeit ausgesetzt ist. Doch die, die am lautesten schimpfen sind nicht bereit, es besser zu machen und einen SR-Lehrgang zu belegen. Ein wenig Toleranz muß im Sport angebracht sein, zumal Fehler immer wieder vorkommen. Nach wie vor fehlen im Kreis Wolfenbüttel engagierte Fußball-Schiedsrichter, wobei darauf hinzuweisen ist, daß demnächst wieder ein neuer SR-Anwärterlehrgang stattfindet.

Apropo „Mann in Schwarz". Die Schladener Schiedsrichter zeigen jetzt Farbe. Damit ist nicht die „Gelbe" oder „Rote" Karte gemeint, sondern die Trikotfarbe. War bis vor kurzem die Farbe „Schwarz" den Unparteiischen vorbehalten, ist nun diese „Schranke" endgültig gefallen. Es hat lange gedauert bis die „Oberen" hier dem „Trend der Mode" folgten. Dank einer großzügigen Trikotspende des SV-Pächterehepaares Marianne und Bernd Hütten, tragen die SV-Schiris jetzt einheitlich grüne Trikots. Auch andere Farben sind jetzt zugelassen, wobei natürlich gewährleistet sein muß, daß der Unparteiische sich von den spielenden Mannschaften unterscheidet. Ein Dank an dieser Stelle noch einmal dem SV-Pächterehepaar.

Getrübt wurde die Stimmung eigentlich nur durch die Tatsache, daß die Schladener Schiedsrichter einen Kameraden viel zu früh verloren haben. Plötzlich und unerwartet verstarb nämlich Gerhard Wicher, der in guter Erinnerung bleiben wird. Schade auch, daß sich vom SV Schladen keine interessierten Sportkameraden – ob jung oder alt – für die Schiedsrichterei begeistern können. So wird das Häufchen der „Alten" immer kleiner und es wird gar nicht mehr lange dauern und der SV Schladen muß Strafe für fehlende Schiedsrichter bezahlen. Pro spielender Herrenmannschaft – und dies sind beim SV Schladen fünf Teams – ist ein Schiedsrichter zu stellen, ansonsten sind pro fehlendem Unparteiischen 150,– DM Strafe zu zahlen. Zur Zeit stellt der SV Schladen noch 6 Schiedsrichter und steht damit im Fußballkreis noch an einer vorderen Stelle – bleibt abzuwarten wie lange noch.

Der nächste SR-Stammtisch findet am Freitag, dem 16. September, um 19.30 Uhr im SV-Sportheim statt.



Die Schladener Schiedsrichter bei der Vorstellung ihrer neuen Fußballtrikots (von links): Horst Tylewski, Colin McGregor, Bernd Felis und Rainer Boedecker. Es fehlen Dieter Mendel und Wolfgang Laas.

Foto: Wiechens

Bezirksklasse 4: Spitzenreiter in Sudmerberg zu Gast

Schladen hofft auf Wiedergutmachung

Mit VfR Dorstadt bekommt der SV Sudmerberg zum ersten Heimspiel in der Bezirksklasse 4 gleich den Spitzenreiter ins Haus.

Die Platzherren müssen sich nach rauschenden Erfolgen im Pokal nun auch im grauen Punktspielalltag beweisen. Dorstadt wird zu einem harten Brocken, scheint sich der VfR vor allem im Sturm mit Matthias Gluch (WSV Wolfenbüttel) und Ali Dogan (Türkischer SV Wolfenbüttel) entscheidend verstärkt haben. Sie erzielten sechs Treffer beim 7:1-Sieg gegen den TSV Gielde.

Für Gielde steht derweil gleich die nächste fast unlösbare Aufgabe an. Auf dem Eichberg gastiert der FC Othfresen, der beim 6:2 im ersten Spiel gegen Achim/Börßum eine überzeugende Partie bot. Personell sieht es bei den Platzherren weiter düster aus, so daß schon ein Unentschieden als Sensation zu werten wäre.

Für den schwachen Start in Ringelheim will sich der SV Schladen rehabilitieren, der mit Sportfreunde Salzgitter II im ersten Heimspiel der Saison eine unbekannte Größe empfängt. Der Aufsteiger führte sich mit einem 2:0-Sieg gegen den SV Innerstetal gleich prima ein und setzt auf die Begeisterungsfähigkeit seiner jungen Elf.

Der SC 18 Harlingerode hofft bei Rot-Weiß Steterburg II auf die ersten Punkte. Die Gastgeber mußten am Mittwoch 120 Minuten Pokalschlacht durchstehen, könnten so konditionell geschwächt sein. Da kann der SC 18 seine Chance suchen.

Einen Punkt peilt die Reserve der TSG Bad Harzburg beim heimstarken SV Innerstetal an. Nur mit einer konzentrierten Abwehrleistung wird dieses Vorhaben möglich sein.



Dieter Krebs erwartet mit dem TSV Gielde ein heißer Tanz gegen den FC Othfresen. *Foto: Heidrich*

Das komplette Programm: SV Sudmerberg - VfR Dorstadt (Sonntag, 11 Uhr). SG Achim/Börßum - STV Ringelheim, SV Gebhardshagen - SC Gitter, TSV Gielde - FC Othfresen, SV Schladen - Sporfreunde Salzgitter II, SV Innerstetal - TSG Bad Harzburg II, Fortuna Lebenstedt II - TSV Groß Flöthe, Rot-Weiß Steterburg II - SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Schladen machte Auftaktpleite wett

Gielde chancenlos gegen den FCO

Mit einem 4:0-Erfolg in Gielde machte der FC Othfresen seinen gelungenen Saisonstart perfekt. Zwei klare Siege reichten dennoch nicht zur Tabellenführung, da der VfR Dorstadt auch beim SV Sudmerberg mit 4:0 gewann. Ebenso wie die Sudmerberger kassierte auch der SC Harlingerode (3:4 in Gebhardshagen) seine zweite Niederlage, während der SV Schladen nach der Auftaktpleite die hoch eingeschätzte Reserve der Sportfreunde Salzgitter mit 4:1 bezwang.

SV Schladen _ Sportfreunde Salzgitter II 4:1 (0:0). Tore: 1:0 (58.) Strebe, 1:1 (61.), 2:1 (75.) Sturm, 3:1 (81.) Strebe, 4:1 (86.) Sturm.

Gegen die spielerisch sehr starken Gäste taten sich die Schladener in der ersten Halbzeit sehr schwer. Beide Teams lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Nach dem Wechsel und der frühen Führung des SV lockerten die Gäste ihre Abwehr und kamen auch zum verdienten Ausgleich. Die Gastgeber fingen sich aber wieder und gingen erneut in Front. Die Gäste warfen jetzt alles nach vorn und wurden schließlich durch die jeweils zweiten Treffer von Markus Strebe und Frank Sturm klassisch ausgekontert.

SV Schladen: F. Bergsen - Hoffmann, Tomczak, K. Wallat, **Hütten**, Klöppelt (68. **Deutsch)**, Fischer, Bertram (60. U. Bergsen), Strebe, **Perschke**, Sturm.

TSV Gielde - FC Othfresen 0:4 (0:2). Tore: 0:1 (9.) Raimer, 0:2 (25.) König, 0:3 (47.) Horn, 0:4 (65.) Bengsch.

Das frühe Gegentor zerstörte das Konzept der Gielder, aus einer verstärkten Abwehr heraus zu agieren. Der FCO bestimmte nach der Führung das Spielgeschehen eindeutig und war besonders spielerisch hoch überlegen. Nach dem 0:3 steckten die Gastgeber, die sich lediglich zwei Tormöglichkeiten herausspielen konnten, auf, und die Gäste kamen zu einem leichten Erfolg.

TSV Gielde: Werner - Krebs, Furchert, **T. Markwort**, Henz, Tacke, Lessing (17. Gaschler), Loske, Poprick, Landwehr, Haase (30. Schmidt).

FC Othfresen: Fellmann - Gatzke, Mielke, **Horn**, Cabello, König (65. Konrad), **C. Bock**, Raimer, Bengsch, T. Bock (75. Bosse), Rossa.

RW Steterburg II - SC Harlingerode 4:3 (2:0). Tore: 1:0 (10.), 2:0 (39.), 2:1 (52.) Hellwich, 3:1 (63.), 3:2 (69.) Hellwich, 4:2 (78.), 4:3 (81.) Gaida.

In der ersten Hälfte waren die Gastgeber überlegen und gingen so auch folgerichtig mit einem 2:0 in die Pause. Nach dem Wechsel fanden die Gäste endlich zu ihrem Spiel, und kamen durch Andy Hellwich zum Anschlußtreffer. Zwei Minuten später vergab Oliver Dieber die Riesenchance zum Ausgleich, als er allein vor dem gegnerischen Tor auftauchte aber leichtfertig vergab. In der letzten halben Stunde warf der SC dann alles nach vorn und spielte endlich so druckvoll, wie der Trainer es erwartet hatte. Trotz dieser Steigerung in der Schlußphase aber standen die Gäste am Ende mit leeren Händen da.

SC Harlingerode: **Bothe - Zellmer**, Sitzenstock, Fricke, Göttling (52. Huß), Hapke, Thoens, Gaida, Langemeyer, **Hellwich**, Dieber (79. Unverhau).

SV Innerstetal - TSG Bad Harzburg II 3:0. Tore: 1:0 (17.) Preidt, 2:0 (84.) Hanse, 3:0 (91.) Hanse

Die Gastgeber boten ohne ihren Torjäger Lars Enge nur eine schwache Leistung und durften sich bei ihrem Keeper Jochen Hansch bedanken, daß sie nicht in Rückstand gerieten. Die mit drei A-Jugendlichen angetretenen Gäste hatten mehrere gute Einschußmöglichkeiten, scheiterten allerdings im Abschluß. So fiel die Entscheidung erst in der Schlußphase, als die Bad Harzburger noch auf Thomas Acksteiner verzichten mußten, der die rote Karte wegen Foulspiels sah (78.).

SV Innerstetal: **Hansch** - Kühnast, Funke, Rusack, Körner, Balint (32. D. Weichert), Hanse, Preidt, K. Weichert, Hidir, Goeren

TSG Bad Harzburg II: Würger - Niehus, Koch, A. Back, **Eritt**, Rössing, Reichel, J. Liebau, S. Spyra (15. Acksteiner), C. Back, Hürzeler (70. Ivancovic).

SV Sudmerberg - VfR Dorstadt 0:4 (0:2). Tore: 0:1 (8.), 0:2 (13.), 0:3 (65.) Per Foulelfmeter, 0:4 (79.).

Die Gastgeber mußten mit sechsfachem Ersatz in die Begegnung gehen, und dies sollte entscheidend sein. Dorstadt war besonders im Mittelfeld klar überlegen und bestimmte das Geschehen auf dem Rasen eindeutig. Der SVS ließ besonders in kämpferischer Hinsicht viel zu wünschen übrig und steckte so eine verdiente Niederlage ein.

SV Sudmerberg: **Popp** - Riese (35. M. Voges), Vorlop, **Hanke**, Eli, C. Spöckl, Bieling, Gießmann, Rüffer, Nzako-Eboka (43. Holzberger), Ammersilge.



Die Sudmerberger Andreas Rüffer (links) und Danny Nzako-Eboka konnten sich nicht gegen die Dorstädter Abwehr durchsetzen. *Foto: T. Westphal*

BEZIRKSKLASSE 4

5 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt)
3 Tore: König (FC Othfresen), Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II), Henning (Rot-Weiß Steterburg II)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – VfR Dorstadt	0:4
SG Achim/Börßum – STV Ringelheim	1:2
Glückauf Gebhardshagen – SC Gitter	0:2
TSV Gielde – FC Othfresen	0:4
SV Schladen – Spfr. Salzgitter II	4:1
SV Innerstetal – TSG Bad Harzburg II	3:0
Fortuna Lebenstedt II – TSV Groß Flöthe	2:1
RW Steterburg II – SC 18 Harlingerode	4:3

1.	(1.)	VfR Dorstadt	2	2	0	0	11:1	4:0
2.	(2.)	FC Othfresen	2	2	0	0	10:2	4:0
3.	(4.)	STV Ringelheim	2	2	0	0	5:2	4:0
4.	(7.)	SC Gitter	2	2	0	0	3:0	4:0
5.	(8.)	Fortuna Lebenstedt II	2	1	1	0	4:3	3:1
6.	(12.)	SV Schladen	2	1	0	1	5:4	2:2
7.	(3.)	TSV Groß Flöthe	2	1	0	1	4:3	2:2
8.	(14.)	SV Innerstetal	2	1	0	1	3:2	2:2
9.	(5.)	Glückauf Gebhardshagen	2	1	0	1	2:2	2:2
10.	(11.)	RW Steterburg II	2	1	0	1	5:6	2:2
11.	(6.)	Spfr. Salzgitter II	2	1	0	1	3:4	2:2
12.	(9.)	TSG Bad Harzburg II	2	0	1	1	2:5	1:3
13.	(13.)	SC 18 Harlingerode	2	0	0	2	3:6	0:4
14.	(15.)	SG Achim/Börßum	2	0	0	2	3:8	0:4
15.	(10.)	SV Sudmerberg	2	0	0	2	0:5	0:4
16.	(16.)	TSV Gielde	2	0	0	2	1:11	0:4

Bezirksklasse 4: Führungswechsel möglich

Für den SC 18 ist Sicherheit die erste Bürgerpflicht

Ein Führungswechsel steht in der Bezirksklasse 4 bevor, denn Tabellenführer VfR Dorstadt ist morgen spielfrei. Da auch der FC Othfresen als Tabellenzweiter einen freien Tag hat, sind die beiden anderen Mannschaften, die noch zwei Siege auf dem Konto haben, nämlich STV Ringelheim und SC Gitter, erste Anwärter auf den Platz an der Sonne.

Beide haben morgen Heimspiele. Die Ringelheimer sind hoher Favorit gegen Schlußlicht TSV Gielde, und auch der SC Gitter hat auf eigenem Platz gegen die 2. Mannschaft von Rot-Weiß Steterburg gute Aussichten, seinen dritten Sieg in Folge zu landen.

Froh über den ersten wären ebenso wie die Gielder auch der SV Sudmerberg und der SC Harlingerode, die auf heimischem Gelände Gelegenheit haben, diesen unter Dach und Fach zu bringen. Die Sudmerberger haben den SV Gebhardshagen zu Gast und wollen nach 180 torlosen Minuten endlich auch ins Schwarze treffen, die Harlingeröder müssen sich mit der 2. Mannschaft von Fortuna Lebenstedt auseinandersetzen. Für den SC 18 ist Sicherheit in den hinteren Reihen erste Bürgerpflicht, denn wie schon im Vorjahr scheinen dort die Probleme zu liegen. Am letzten Sonntag in Steterburg reichten erneut drei Tore nicht mal zu einem Teilerfolg.

Immerhin schon einen Punkt hat die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg auf dem Konto, die es allerdings schwer haben wird, dort noch mehr anzusammeln. Der SV Schladen, der am Sonntag auf der Waldhöhe gastiert, zeigte jedenfalls am letzten Sonntag beim 4:1 gegen die Reserve der Sportfreunde Salzgitter eine starke Leistung.



Dirk Langemeyer jagt mit dem SC 18 Harlingerode dem ersten Sieg hinterher.

Foto: Heidrich

Das komplette Programm: Sportfreunde Salzgitter II - SG Achim/Bü-

ßum (Samstag, 15.30 Uhr). SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen (Sonntag, 11 Uhr). SC Gitter - Rot-Weiß Steterburg II, SC Harlingerode - Fortuna Lebenstedt II, TSG Bad Harzburg II - SV Schladen, STV Ringelheim - TSV Gielde

Bezirksklasse4: SC Gitter übernahm nach Kantersieg die Tabellenspitze

Trauer in Harlingerode und Gielde

Durch einen 7:0-Sieg gegen RW Steterburg II übernahm der SC Gitter die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Jeweils ihre dritten Niederlagen kassierten der SC Harlingerode und der TSV Gielde.

SC Harlingerode - Fortuna Lebenstedt II 3:4 (1:2). Tore: 0:1 (8.), 0:2 (25.), 1:2 (39.) Hellwich, 2:2 (61.) Hellwich, 2:3 (83.), 3:3 (88.) Langemeyer, 3:4 (90.).

Die Gastgeber zeigten in der ersten Halbzeit eine ganz schwache Leistung und waren ihren Gegnern in allen Belangen unterlegen. Nach einer Standpauke stand eine andere SC-Mannschaft auf dem Feld. Endlich wurde um jeden Meter gekämpft, aber individuelle Fehler führten letzlich zu einer unglücklichen Niederlage.

SC Harlingerode: Bothe - Zellmer, Sitzenstock (80. Moesgaard), Fricke, *Göttling, Thoens, Gaida, Hapke, Langemeyer,* ***Hellwich****, Dieber (46. Unverhau).*

SV Sudmerberg - SV Gebhardshagen 1:1 (0:0). Tore: 1:0 (47.) Ammersilge, 1:1 (66.).

Die Goslarer versäumten es vor der Pause eine Vorentscheidung herbeizuführen. Nach der schnellen Führung hätten die Gastgeber bei weiteren klaren Einschußmöglichkeiten den Sack zumachen müssen, vergaben aber kläglich, was sich schließlich rächen sollte.

SV Sudmerberg: Popp - Hanke, Vorlop (52. Riese), Gießmann, **Bieling**, Eli, **C. Spöckl, Ammersilge** (68. Holzberger), Eboka, Rowold, Rüffer.

TSG Bad Harzburg II - SV Schladen 1:5 (1:2). Tore: 0:1 (19.) Sturm, 0:2 (31.) Hütten, 1:2 (43.) Hiersemann, 1:3 (55.) Sturm, 1:4 (66.) Fischer, 1:5 (83.) Meyer.



Ball und Männer im Tor: Harzburgs „Enne" Siermann (rechts) und Schladens Heiko Hahmann fanden sich beim 1:4 im Netz wieder. *Foto: Heidrich*

Nach gutem Harzburger Beginn bekamen die Gäste die Partie immer besser in den Griff. Nach dem Wechsel spielten sich die Gastgeber erneut gute Chancen heraus, ergaben sich aber nach dem 1:3 ihrem Schicksal.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Niehus, Fuchs, Siermann, Erritt, Rössing, **Reichel**, Liebau (68. C. Back), Hürzeler, **Hiersemann**, Seidel.

SV Schladen: Wiechmann - **Hoffmann**, Hütten (68. U. Bergsen), Tomczak, K. Wallat, Perschke, Hahmann, **Fischer**, Strebe, Deutsch (46. Meyer), **Sturm**.

STV Ringelheim - TSV Gielde 7:2 (1:1). Tore: 1:0 (5.), 1:1 (15.) Furchert, 2:1 (46.), 3:1 (60.), 3:2 (64.) Schmidt, 4:2 (65.), 5:2 (70.), 6:2 (78.), 7:2 (83.).

Ein totaler Einbruch nach der Pause und eine schwache Torhüterleistung auf seiten der Gäste führten zu einem Kantersieg des STV.

TSV Gielde: Grützmann (70. Hund) - Tacke (75. Haase), Gaschler, Markwort, Rollwage, Krebs, Henz, Loske, Schmidt, Landwehr, **Furchert**.

BEZIRKSKLASSE 4

5 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt), Engelsdorf (SC Gitter), Stensbeck (STV Ringelheim)
4 Tore: Hellwich (SC Harlingerode), Sturm (SV Schladen), Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II), Scarale (SC Gitter)
3 Tore: König (FC Othfresen), Henning (RW Steterburg II), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), Kanzer (STV Ringelheim)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Sudmerberg – Glückauf Gebhardshagen 1:1
Spfr. Salzgitter II – SG Achim/Börßum 0:0
SC Gitter – RW Steterburg II 7:0
SC 18 Harlingerode – Fortuna Lebenstedt II 3:4
TSG Bad Harzburg II – SV Schladen 1:5
STV Ringelheim – TSV Gielde 7:2

1.	(4.)	SC Gitter	3	3	0	0	10:0	6:0
2.	(3.)	STV Ringelheim	3	3	0	0	12:4	6:0
3.	(5.)	Fortuna Lebenstedt II	3	2	1	0	8:6	5:1
4.	(1.)	VfR Dorstadt	2	2	0	0	11:1	4:0
5.	(2.)	FC Othfresen	2	2	0	0	10:2	4:0
6.	(6.)	SV Schladen	3	2	0	1	10:5	4:2
7.	(9.)	Glückauf Gebhardshagen	3	1	1	1	3:3	3:3
8.	(11.)	Spfr. Salzgitter II	3	1	1	1	3:4	3:3
9.	(7.)	TSV Groß Flöthe	2	1	0	1	4:3	2:2
10.	(8.)	SV Innerstetal	2	1	0	1	3:2	2:2
11.	(10.)	RW Steterburg II	3	1	0	2	5:13	2:4
12.	(14.)	SG Achim/Börßum	3	0	1	2	3:8	1:5
13.	(15.)	SV Sudmerberg	3	0	1	2	1:6	1:5
14.	(12.)	TSG Bad Harzburg II	3	0	1	2	3:10	1:5
15.	(13.)	SC 18 Harlingerode	3	0	0	3	6:10	0:6
16.	(16.)	TSV Gielde	3	0	0	3	3:18	0:6

Bezirksklasse 4: Schladen will dritten Sieg in Folge

Schlagerspiel steigt in Othfresen

Das Schlagerspiel des vierten Spieltages der Bezirksklasse 4 steigt in Othfresen, wenn der FCO den Tabellenzweiten STV Ringelheim empfängt. Da Spitzenreiter SC Gitter spielfrei ist, ist ein Führungswechsel fällig.

Beide Mannschaften haben bisher noch keinen Punkt abgeben müssen, und das soll natürlich auch so bleiben. Nicht nur aufgrund dieser Ausgangslage steht den Zuschauern ein sehr attraktives Spiel bevor, denn beide Mannschaften bevorzugen Offensivfußball. Die Gastgeber trafen in zwei Spielen bereits zehn Mal, die Ringelheimer, mit Torjäger Stensbeck an der Spitze, in drei Begegnungen schon zwölf Mal.

In Fahrt gekommen ist auch der SV Schladen, der gegen Neuling TSV Groß Flöthe den dritten Sieg in Folge einfahren will. Der Aufsteiger ist auf fremden Plätzen meist nur die Hälfte wert, wird aber auch nicht im Vorbeigehen zu besiegen sein.

In höchster Not befindet sich derweil Schlußlicht TSV Gielde, daß mit Sportfreunde Salzgitter II erneut einen dicken Brocken vorgesetzt bekommt. Der Meister der Kreisliga Salzgitter hat sich als äußerst spielstark erwiesen, zeigte aber bisher noch Schwächen im Abschluß. Für die Platzherren wäre schon eine Punkteteilung wichtig, um langsam Tritt zu fassen.

Das gilt auch für TSG Bad Harzburg II, SC 18 Harlingerode und SV Sudmerberg, die nun bei Auswärtsspielen auf den ersten Saisonsieg hoffen. Die TSG-Reserve gilt bei der SG Achim/Börßum als krasser Außenseiter - allerdings hat der Gastgeber seinen Ruf als schwacher Starter mit 1:5 Punkten wieder einmal nachträglich unterstrichen.



Heiko Mielke (links) und die Abwehr des FCO müssen gegen die gefährlichen Ringelheimer höllisch auf der Hut sein. *Foto: Heidrich*

Ganz schwer wird es auch für den SC 18 Harlingerode, der beim heimstarken SV Innerstetal geprüft wird. Stärkste Waffe des SVI ist der Angriff. Ob sich da die bisher äußerst wacklige Harlingeröder Hintermannschaft endlich zusammenreißen kann?

Größere Erfolgsaussichten sind da schon dem SV Sudmerberg bei der Reserve von Rot-Weiß Steterburg einzuräumen. Die muß erst einmal den Tiefschlag der 0:7-Niederlage in Gitter wegstecken.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum - TSG Bad Harzburg II, FC Othfresen - STV Ringelheim, TSV Gielde - SF Salzgitter II, SV Schladen - TSV Groß Flöthe, SV Innerstetal - SC Harlingerode, Rot-Weiß Steterburg II - SV Sudmerberg. SV Gebhardshagen - VfR Dorstadt (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Harlingerode und Gielde weiter sieglos

FC Othfresen verlor das Spitzenspiel

Meisterschaftsanwärter FC Othfresen kam ins Straucheln: Gegen den neuen Tabellenführer STV Ringelheim unterlag er in der Bezirksklasse 4 mit 1:2. Seinen dritten Sieg in Folge feierte der SV Schladen. Am Tabellenende bleiben der SC Harlingerode (1:3 beim SV Innerstetal) und der TSV Gielde (1:3 gegen Sportfreunde Salzgitter II) weiterhin ohne jeden Punkt.

FC Othfresen - STV Ringelheim 1:2 (0:2). Tore: 0:1 (25.), 0:2 (44.), 1:2 (67.) Bengsch.

Der FCO war in der ersten Hälfte nicht in der Lage, seine besseren Chancen zu nutzen. Zudem vergaben beide Mannschaften jeweils einen Strafstoß. Nach dem Wechsel war Othfresen spielerisch und kämpferisch noch überlegener. Jedoch erkannte der Schiedsrichter in der 57. Minute ein Tor nicht an, so daß Thorsten Bengsch der einzige Torschütze blieb. Das Unentschieden wollte einfach nicht gelingen.

FC Othfresen: Fellmann - Gatzke, Mielke, Cabello (46. Ehlers), Reimer, C. Bock, Bengsch, Horn, Conrad (46. Bosse), T. Bock, Rossa.

SV Schladen - TSV Groß Flöthe 4:2 (2:0). Tore: 1:0 (11.) Hoffmann, 2:0 (29.) Sturm, 2:1 (47.), 3:1 (58.) Sturm, 4:1 (68.) Hoffmann per Foulelfmeter, 4:2 (88.).

Die Gastgeber hatten in der ersten Hälfte die größeren Spielanteile und führten zur Pause verdient mit 2:0. Das Anschlußtor kurz nach Wiederanpfiff sie aus dem Konzept. Im Verlauf mußte der Schiedsrichter die Schladener Hahmann und Fischer und einen Groß Flöther mit gelb-roten Karten vom Spielfeld schicken, doch der Sieg geriet nicht mehr in Gefahr.

SV Schladen: **F. Bergsen - Hoffmann**, Hütten (65. u. Bergsen), Tomczak, K. Wallat, Perschke, Hahmann, Fischer, Strebe, Meyer (71. Schubert), **Sturm**.

SG Achim/Börßum - TSG Bad Harzburg II 2:1 (2:0). Tore: 1:0 (34.), 2:0 (43.), 2:1 (63.) Liebau.

Gegen die konstruktiv spielende SG Achim/Börßum reichten die spielerischen Mittel der Harzburger nicht aus. Bis auf zwei Lattenschüsse in der ersten Halbzeit brachten die Gäste nicht allzuviel zustande. Außerdem ließ die TSG einen entschlossen Kampfgeist vermissen.

TSG Bad Harzburg II: Würger - Kramer, Niehus, Spyra, Siermann, Kullig, Eritt, Ebeling, Reichel, Liebau, Hürzeler.

TSV Gielde - Sportfreunde Salzgitter II 1:3 (0:2). Tore: 0:1 (11.), 0:2 (19., 0:3 (67.), 1:3 (89.) Krebs.

Der TSV Gielde bleibt nach einer sehr schwachen Vorstellung weiterhin Schlußlicht. Der Gast war in allen Belangen klar überlegen und diktierte das Spiel. Auf Seiten der Gastgeber war auch kein Kampfgeist zu erkennen. Mit einer solchen Leistung geht der TSV schweren Zeiten entgegen.

TSV Gielde: Werner - Tacke (45. Haase), Gaschler, **Markwort**, Furchert, Krebs, **Lessing**, Loske, Schmidt (63. Bodenstedt), Landwehr, Henz.

SV Innerstetal - SC 18 Harlingerode 3:1 (2:1). Tore: 0:1 (27.) Hellwich, 1:1 (30.) Körner, 2:1 (42.) Goeren, 3:1 (64.) Eigentor durch Sitzenstock.

Eine gegenüber den letzten Spielen gesteigerte Harlingeröder Mannschaft war in der ersten Hälfte nicht in der Lage, ihre besseren Chancen spielentscheidend zu nutzen. Ein abgefälschter Schuß zum 1:1 und ein Eigentor zum 3:1 brachten die wenig konstruktiv spielenden Gastgeber auf die Siegesstraße.

SV Innerstetal: Hansch- Rusack, Funke, **Künast**, Körner, Huwald, Reichert, **Gören**, Huck (56. Schomberg), Hanse, Enge.

SC 18 Harlingerode: Bothe - Alter, Zellmer, Sitzenstock, Fricke, Unverhau, Thoens (75. Göttling), Hapke, Langemeyer, Hellwich, Ebeling.

Rot-Weiß Steterburg - SV Sudmerberg 0:3 (0:1). Tore: 0:1 (17.) Töpperwien, 0:2 (64.) Töpperwien, 0:3 (68.) Rowold.

Trotz der langen Verletztenliste zeigte der SV Sudmerberg eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung. Der Gast vermochte spielerische Akzente zu setzen und hatte die Platzherren über die gesamte Spielverlauf immer unter Kontrolle. Aufgrund weiterer Torchancen hätte der Sieg noch höher ausfallen können.

SV Sudmerberg: Fricke - Hanke, Kulisch, Vorlop, Bieling, Gießmann (70. Riese), Rüffer, **Lorenz**, Spöckl, **Töpperwien**, Rowold.

BEZIRKSKLASSE 4

6 Tore: Sturm (SV Schladen), M. Gluch (VfR Dorstadt), Stensbeck (STV Ringelheim)
5 Tore: Hellwich (SC Harlingerode), Engelsdorf (SC Gitter)
4 Tore: Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II), Scarale (SC Gitter)
3 Tore: König (FC Othfresen), Henning (RW Steterburg II), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), Kanzer (STV Ringelheim), Kunze (TSV Groß Flöthe)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum – TSG Bad Harzburg II 2:1
FC Othfresen – STV Ringelheim 1:2
TSV Gielde – Spfr. Salzgitter II 1:3
SV Schladen – TSV Groß Flöthe 4:2
SV Innerstetal – SC 18 Harlingerode 3:1
RW Steterburg II – SV Sudmerberg 0:3
Glückauf Gebhardshagen – VfR Dorstadt 1:3

1.	**(2.)**	**STV Ringelheim**	**4**	**4**	**0**	**0**	**14:5**	**8:0**
2.	**(4.)**	**VfR Dorstadt**	**3**	**3**	**0**	**0**	**14:2**	**6:0**
3.	**(1.)**	**SC Gitter**	**3**	**3**	**0**	**0**	**10:0**	**6:0**
4.	**(6.)**	**SV Schladen**	**4**	**3**	**0**	**1**	**14:7**	**6:2**
5.	**(3.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**3**	**2**	**1**	**0**	**8:6**	**5:1**
6.	**(8.)**	**Spfr. Salzgitter II**	**4**	**2**	**1**	**1**	**6:5**	**5:3**
7.	**(5.)**	**FC Othfresen**	**3**	**2**	**0**	**1**	**11:4**	**4:2**
8.	**(10.)**	**SV Innerstetal**	**3**	**2**	**0**	**1**	**6:3**	**4:2**
9.	**(7.)**	**Glückauf Gebhardshagen**	**4**	**1**	**1**	**2**	**4:6**	**3:5**
	(13.)	**SV Sudmerberg**	**4**	**1**	**1**	**2**	**4:6**	**3:5**
11.	**(12.)**	**SG Achim/Börßum**	**4**	**1**	**1**	**2**	**5:9**	**3:5**
12.	**(9.)**	**TSV Groß Flöthe**	**3**	**1**	**0**	**2**	**6:7**	**2:4**
13.	**(11.)**	**RW Steterburg II**	**4**	**1**	**0**	**3**	**5:16**	**2:6**
14.	**(14.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**4**	**0**	**1**	**3**	**4:12**	**1:7**
15.	**(15.)**	**SC 18 Harlingerode**	**4**	**0**	**0**	**4**	**7:13**	**0:8**
16.	**(16.)**	**TSV Gielde**	**4**	**0**	**0**	**4**	**4:21**	**0:8**

Abstiegskampf bestimmt Bezirksklasse 4

Sturmwarnung beim SC 18

Die Tabellenführung der Bezirksklasse 4 kann sich der SC Gitter zurückholen mit einem Heimsieg gegen den SV Innerstetal zurückholen, da das Spitzenspiel zwischen den ebenfalls noch verlustpunktfreien VfR Dorstadt und STV Ringelheim erst am Mittwoch ausgetragen wird.

Den Kontakt zu den führenden Mannschaften will der SV Schladen nicht abreißen lassen, der sich mit drei Siegen in Folge auf Platz vier vorarbeitete. Die Bilanz soll nun beim SC 18 Harlingerode weiter aufgebessert werden. Die Platzherren haben mit 0:8 Punkten einen satten Fehlstart hingelegt, weil es in der Abwehr meist drunter und drüber geht. Einige Routiniers sollen nun für Ordnung sorgen.

Dranbleiben will auch der FC Othfresen, dem die Heimniederlage gegen Ringelheim gar nicht ins Konzept paßte. Bei Aufsteiger Sportfreunde Salzgitter II, der langsam in die von ihm erwartete Rolle wächst, wird es am Samstag allerdings erneut schwer, beide Punkte einzufahren. Der Anpfiff der Partie wurde kurzfristig auf 15 Uhr vorverlegt.

Ein ganz wichtiges Duell im Kampf gegen den Abstieg steigt derweil bei der Reserve der TSG Bad Harzburg, die den TSV Gielde (siehe auch „Die Story“) empfängt. Die Ausgangslage sagt alles: der 14. trifft auf das Schlußlicht, beide Mannschaften sind bisher noch ohne Sieg. Eine Punkteteilung würde keinem richtig weiterhelfen.

Bereits am heutigen Samstag empfängt der SV Sudmerberg die Reserve von Fortuna Lebenstedt. Sudmerberg faßt nun auch in den Punktspielen langsam Tritt und will jetzt den ersten Erfolg vor heimischer Kulisse landen. Der Gast startete mit 5:1 Punkten, die allerdings nicht überbewertet werden sollten.

Das komplette Programm: Sportfreunde Salzgitter II - FC Othfresen (Samstag, 15 Uhr). SV Sudmerberg - Fortuna Lebenstedt (Samstag, 16 Uhr). SV Glückauf Gebhardshagen - Rot-Weiß Steterburg II, TSG Bad Harzburg - TSV Gielde, TSV Groß Flöthe - SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode - SV Schladen, SC Gitter - SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).

das 1:2 nach.

Bezirksklasse 4: 2:2 im Kellerduell zwischen Bad Harzburg und Gielde

Hellwich schoß Harlingerode zum ersten Erfolg

Der SC Gitter übernahm durch den 5:1-Erfolg gegen den SV Innerstetal die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Während sich der FC Othfresen durch den 3:0-Sieg in Salzgitter auf Platz fünf vorschob, erlitt der SV Schladen durch die 0:1-Niederlage in Harlingerode wieder einen Rückschlag. Nach diesem Erfolg des SC 18 sind nun nur noch TSG Bad Harzburg II und TSV Gielde ohne Sieg, die sich im Kellerduell 2:2 trennten.

Sportfreunde Salzgitter II - FC Othfresen 0:3 (0:0). Tore: 0:1 (57.) Rossa, 0:2 (68.) Bengsch per Strafstoß, 0:3 (74.) Bosse.

Die Schlüsselszene spielte sich in der 68. Minute ab. Peter Rossa konnte nach einem Solo vom Sportfreunde-Libero nur noch mit einer Notbremse gestoppt werden und sah dafür die gelb-rote Karte. Nicht genug der Strafe: ein Salzgitteraner trat vor Wut dem auf dem Boden liegenden FCO-Stürmer in den Rücken und sah dafür rot.. Gegen acht Feldspielern kamen die Gäste so noch zu einem leichten Sieg gegen die starke Heimelf.

FC Othfresen: Fellmann - Mielke, **C. Bock**, Cabello, Horn (70. Konrad), Raimer, Bengsch, König (75. Jagsch), **Bosse**, T. Bock, **Rossa**.

SV Sudmerberg - Fortuna Lebenstedt II 2:5 (1:2). Tore: 0:1 (24.), 0:2 (36.) Eigentor Bieling, 1:2 (43.) Sander, 1:3 (64.) 1:4 (71.), 2:4 (73.) Rowold, 2:5 (88.).

Nur wenig lief bei den Platzherren



Der Schladener Heiko Hahmann läßt sich von den Harlingerödern Manfred Hapke und Heiko Unverhau (von links) nicht stoppen. *Foto: T. Westphal*

zusammen, die ihre beste Phase jeweils zu Beginn der beiden Halbzeiten hatten. Nach dem 1:3 allerdings ließ Sudmerberg, dessen Mittelfeld überlastet war, die Köpfe hängen und kassierte zu allem Überfluß noch eine gelb-rote Karte für Detelf Rowold.

SV Sudmerberg: Fricke - Bieling, Vorlop, Hanke, Giesmann, **Sander**, Lorenz, Spöckl, Rüffer (85. Prause), Töpperwien, Rowold.

TSG Bad Harzburg II - TSV Gielde 2:2 (0:0). Tore: 0:1 (70.) Henz, 1:1 (71.) Ebeling, 2:1 (78.) Hürzeler, 2:2 (88.) Henz.

In einer zerfahrenen ersten Halbzeit kam auf beiden Seiten kaum konstruktives Spiel zustande. Dieses änderte sich nach dem Wechsel, denn beide Mannschaften begannen zu kämpfen, und das Spiel wurde besser. Am Ende war das Remis gerecht.

TSG Bad Harzburg II: Würger - **Kramer**, Niehus, Siermann, Habel, Liebau, Reichel, Fuchs (5. Rössing (70. Eritt)).

TSV Gielde: Werner - Landwehr (80. Möller), Lessing, Markwort, Gaschler, Furchert, **Henz**, Tacke, Röpke, **Loske**, Krebs.

SC Harlingerode - SV Schladen 1:0 (0:0). Tore: 1:0 (79.) Hellwich.

Mit einer weiteren Leistungssteigerung errangen die Harlingeröder ihren ersten Saisonsieg. Dabei setzten die Platzherren auf einen höheren kämpferischen Einsatz gegen die spielerisch leicht überlegenen Gäste. Besonders die sicher stehende Abwehr mit einem überragenden Torwart Dieter Schwänig und der wieder erfolgreiche Torschütze Andy Hellwich sicherten den Erfolg.

SC 18 Harlingerode: **Schwänig** - **Langemeyer**, **Zellmer**, Fricke, Sitzenstock (81. Dieber), Gaida, Göttling, Hapke, **Unverhau**, Hellwich, Ebeling.

SV Schladen: **F. Bergsen** - Hoffmann, U. Bergsen, Hütten, **Schubert**, Klöppelt (65. Meyer), Hahmann, Fischer, Strebe, Perschke, Sturm.

SC Gitter - SV Innerstetal 5:1 (3:1). Tore: 1:0 (25.), 1:1 (30.) Weichert per Elfmeter, 2:1 (43.) Elfmeter, 3:1 (45.), 4:1 (62.), 5:1 (71.).

In der ersten Hälfte waren die Gäste noch in der Lage, das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Jedoch bauten sie nach der Pause stark ab.

SV Innerstetal: Hansch - Kienert, Goeren, Schomberg, Weichert, Preit, Körner (70. Hülsbusch), Hanse, Enge, Funke, Hidir.

BEZIRKSKLASSE 4

6 Tore: Sturm (SV Schladen), Hellwich (SC Harlingerode), Engelsdorf (SC Gitter), M. Gluch (VfR Dorstadt), Stensbeck (STV Ringelheim)
5 Tore: Scarale (SC Gitter)
4 Tore: Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II), D. Biehl (SG Achim/Börßum)
3 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), König, Bengsch (beide FC Othfresen), Henning (RW Steterburg II), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), Kanzer (STV Ringelheim), Kunze, Jürgens (beide TSV Groß Flöthe)

BEZIRKSKLASSE HARZ

Spfr. Salzgitter II – FC Othfresen	0:3
SV Sudmerberg – Fortuna Lebenstedt II	2:5
Glückauf Gebhardshagen – RW Steterburg II	1:2
TSG Bad Harzburg II – TSV Gielde	2:2
TSV Groß Flöthe – SG Achim/Börßum	1:3
SC 18 Harlingerode – SV Schladen	1:0
SC Gitter – SV Innerstetal	5:1

1.	**(3.)**	**SC Gitter**	**4**	**4**	**0**	**0**	**15:1**	**8:0**
2.	**(1.)**	**STV Ringelheim**	**4**	**4**	**0**	**0**	**14:5**	**8:0**
3.	**(5.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**4**	**3**	**1**	**0**	**13:8**	**7:1**
4.	**(2.)**	**VfR Dorstadt**	**3**	**3**	**0**	**0**	**14:2**	**6:0**
5.	**(7.)**	**FC Othfresen**	**4**	**3**	**0**	**1**	**14:4**	**6:2**
6.	**(4.)**	**SV Schladen**	**5**	**3**	**0**	**2**	**14:8**	**6:4**
7.	**(11.)**	**SG Achim/Börßum**	**5**	**2**	**1**	**2**	**8:10**	**5:5**
8.	**(6.)**	**Spfr. Salzgitter II**	**5**	**2**	**1**	**2**	**6:8**	**5:5**
9.	**(8.)**	**SV Innerstetal**	**4**	**2**	**0**	**2**	**7:8**	**4:4**
10.	**(13.)**	**RW Steterburg II**	**5**	**2**	**0**	**3**	**7:17**	**4:6**
11.	**(9.)**	**Glückauf Gebhardshagen**	**5**	**1**	**1**	**3**	**5:8**	**3:7**
12.	**(10.)**	**SV Sudmerberg**	**5**	**1**	**1**	**3**	**6:11**	**3:7**
13.	**(12.)**	**TSV Groß Flöthe**	**4**	**1**	**0**	**3**	**7:10**	**2:6**
14.	**(15.)**	**SC 18 Harlingerode**	**5**	**1**	**0**	**4**	**8:13**	**2:8**
15.	**(14.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**5**	**0**	**2**	**3**	**6:14**	**2:8**
16.	**(16.)**	**TSV Gielde**	**5**	**0**	**1**	**4**	**6:23**	**1:9**

Bezirksklasse 4: Gielde will den ersten Sieg

Schladen prüft den Spitzenreiter

Stoppt der SV Schladen den Sturmlauf des SC Gitter? Das haben sich zumindest die Schützlinge von Trainer Horst Michallok vorgenommen, die am Sonntag der noch verlustpunktfreien Spitzenreiter der Bezirksklasse 4 schlagen wollen.

Gitter an der Tabellenspitze - das hat eigentlich so niemand recht erwartet. Beim SC gab es keine großen personellen Änderungen, nur Trainer Erich Schneider steht neu auf der Kommandobrücke. Der scheint der Mannschaft neues Leben eingehaucht zu haben. In Schladen soll die Erfolgswelle nun aber ausrollen. Für die Gastgeber geht es darum, nicht den Kontakt zur Spitzengruppe abreißen zu lassen. Eine Niederlage würde die Elf ins Mittelfeld zurückwerfen.

Dranbleiben heißt auch die Devise für den FC Othfresen, der gegen die Reserve der TSG Bad Harzburg den nächsten Sieg anstrebt. Eigentlich müßte das eine klare Sache für die Heimelf sein, da die sehr junge Harzburger Elf erst zwei magere Unentschieden zusammengekratzt hat. Nur Hochmut kann den FCO zu Fall bringen.



Michael Hürzeler und die TSG-Zweite müssen nach Othfresen. *Foto: Sobotta*

Einen neuen Anlauf will Schlußlicht TSV Gielde nehmen, das nach seinem ersten Punktgewinn in Bad Harzburg nun auch den ersten Sieg einfahren will. Zu Gast auf dem Eichberg ist der TSV Groß Flöthe, der sich bisher schwer tut. Nach einem Sieg zum Auftakt kassierte die Elf von Trainer Harald Kögel drei Niederlagen in Folgen und befindet sich schon nahe der Abstiegszone.

Neue Moral herrscht auch beim SC 18 Harlingerode, dem der Premierensieg gegen Schladen gut getan hat. Allerdings wartet mit dem Auswärtsspiel bei der SG Achim/Börßum, die ihre Startschwierigkeiten überwunden hat, gleich wieder eine schwere Aufgabe. Eng ist es inzwischen auch für den SV Sudmerberg geworden, der langsam mal wieder zu Punkten kommen muß. Beim SV Innerstetal peilen die Michel-Schützlinge, die noch die Pokalbelastung in Bad Lauterberg in den Knochen stecken haben, erst einmal einen Zähler an.

Das komplette Programm: TSV Gielde - TSV Groß Flöthe, SV Schladen - SC Gitter, SV Innerstetal - SV Sudmerberg, Fortuna Lebenstedt II - SV Gebhardshagen, Rot-Weiß Steterburg II - VfR Dorstadt, STV Ringelheim - Sportfreunde Salzgitter II, FC Othfresen - TSG Bad Harzburg II, SG Achim/Bößrum - SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Sudmerberg weiter auf Talfahrt

Nur noch SC Gitter und STV Ringelheim bleiben in der Bezirksklasse 4 ohne Punktverlust, nachdem der VfR Dorstadt mit 1:2 bei Rot-Weiß Steterburg II unterlag. Durch eine 0:8-Niederlage beim SV Innerstetal stürzte der SV Sudmerberg auf einen Abstiegsplatz. Den verließ der SC 18 Harlingerode durch einen sensationellen 2:0-Erfolg bei der SG Achim/Börßum.

SV Innerstetal - SV Sudmerberg 8:0 (5:0). Tore: 1:0 (2.) Preit, 2:0 (9.) Hanse, 3:0 (27.) Hanse, 4:0 (41.) Balint, 5:0 (45.) Enge, 6:0 (53.) Balint, 7:0 (58.) Enge, 8:0 (68.) Enge.

Schützenfest beim SVI: läuferisch und kämpferisch waren die Gastgeber eine Klasse besser und kamen zu einem auch in dieser Höhe verdienten Erfolg. Überragender Mann auf dem Feld war Lars Enge, der nicht nur drei Treffer erzielte, sondern auch noch die restlichen vorbereitete.

SV Innerstetal: Grupe - Kühnast, Funke (59. Körner), Goeren, Rusack, Balint (68. Hidir), Huwald, Weichert, **Enge**, Hanse, Preit.

SV Sudmerberg: **Fricke** - Vorlop, Spöckl, Bieling, Hanke, Gießmann, Rowold, Lorenz, Töpperwien (46. Nzako-Eboka), Ammersilge, Sander (63. Rüffer).

SG Achim/Börßum - SC Harlingerode 0:2 (0:0). Tore: 0:1 (46.) Ebeling, 0:2 (92.) Zellmer.

Die Gäste gingen mit einer sehr defensiven Einstellung in die Partie, und das sollte sich auszahlen. Mit gutem Zweikampfverhalten wurde schon im Mittelfeld das Aufbauspiel der SG zerstört und vor dem Strafraum die Räume eng gemacht. Die 1:0 Führung für den SC 18 kurz nach der Pause fiel zwar nicht unverdient, aber doch überraschend. Das 2:0 in der Nachspielzeit stellte dann endgültig den glücklichen Erfolg der Gäste sicher.



Der Gielder Ralf Lessing (rechts) und seine Mannschaft kassierten auch gestern gegen Groß Flöthe eine Niederlage. *Foto: Sobotta*

SC Harlingerode: Schwänig - Langemeyer, **Zellmer**, **Fricke**, Sitzenstock, Unverhau, Gaida, Göttling (46. Dieber), Hapke, **Ebeling**, Hellwich.

TSV Gielde - TSV Groß Flöthe 0:3 (0:1), Tore: 0:1 (38.), 0:2 (51.), 0:3 (68.).

Eine erschreckend schwache Leistung bot der TSV, der dem Gast völlig das Mittelfeld überließ. Torwart Mario Werner verhinderte mit einigen Glanzparaden eine noch höhere Niederlage. Zu allem Überfluß erhielt Michael Tacke in der 68. Minute noch die Ampelkarte nach wiederholtem Foulspiel.

TSV Gielde: **Werner** - Tacke, Furchert (65. Röpke), T. Markwort, Rollwage, Krebs, Lessing, Loske, Schmidt, Landwehr, Henz.

FC Othfresen - TSG Bad Harzburg II 4:1 (0:1). Tore: 0:1 (25.) Hürzeler, 1:1 (48.) T. Bock, 2:1 (50.) Rossa, 3:1 (75.) Bengsch per Foulelfmeter, 4:1 (83.) Raimer.

Die TSG war in der ersten Hälfte die bessere Elf und ging so verdient in Führung. Nach dem Wechsel gelang den Gastgeber, die nun konzentrierter spielten, zwei schnelle Treffer. Ein umstrittener Foulelfmeter brachte schließlich die Vorentscheidung. Bemerkenswert war noch eine rote Karte für FCO-Stürmer Dieter König wegen groben Foulspiels und eine gelb-rote-Karte für den TSGer Michael Hürzeler wegen Meckerns.

FC Othfresen: **Fellmann** - Mielke (46. Jagsch/75. Herbaum), Cabello, C. **Bock**, Raimer, Horn, Bengsch, König, Bosse, T. Bock, **Rossa**.

TSG Bad Harzburg: Winter - Habel, Niehus, Seidel, Siermann, Spyra, Hürzeler, Liebau, Ebeling, Errit (42. Rössing), Reichel.

Bezirksklasse 4: nach 1:4 gegen SC Gitter aus dem Kreis der Meisterschaftsanwärter

Schladen ließ sich schnell den Schneid abkaufen

DAS SPIEL DER WOCHE

Der SV Schladen hat sich erst einmal aus dem Kreis der Meisterschaftsanwärter der Bezirksklasse 4 verabschiedet. Durch eine klare 1:4 (0:2)-Niederlage gegen Tabellenführer SC Gitter fiel die Heimelf ins breite Mittelfeld zurück.

„Den Blick nach oben können wir vergessen. Jetzt geht es erst einmal darum, die Mannschaft zu stabilisieren", machte sich auch Trainer Horst Michallok nichts vor. Dessen Elf bot vor allem spielerisch eine über weite Strecken enttäuschende Leistung und machte es dem Spitzenreiter leichter als erwartet.

Gitter, das den fünften Sieg in Folge landete, präsentierte sich wahrlich nichts als Überfliegermannschaft. *Der SC spielte eine grundsolide Partie, kaufte mit Zweikampfhärte der Heimelf schnell den Schneid zu suchen. „Es wurde einfach zu viel gemeckert, nicht konzentriert genug gespielt", ärgerte sich Michallok.* Die 2:0-Führung der Gäste zur Pause war abzusehen. Erst drückte Kubitzki von der Strafraumkante ab (37.), dann bestrafte Kubatzki einen Patzer von Torhüter Frank Bergsen, der an einer scharfen Eingabe vorbeigriff (41.).



Schladens Mittelfeldspieler Markus Strebe (links) hat gegen Gitters Abwehrspieler Loske das Nachsehen. *Foto: T. Westphal*

Erst nach diesen beiden Treffern wurde Schladen munter. Aber Heiko Hahmann drückte statt mit dem Kopf mit der Hand den Ball über die Linie (42.), ehe Gitters guter Schlußmann Bock einen Kopfball von Frank Sturm erst an den Querbalken faustete und Thomas Klöppelt den Nachschuß knapp verzog (44.).

Wer nach dem Wechsel auf ein Aufbäumen der Heimelf gewartet hatte, sah sich getäuscht. Die Partie verlor stattdessen immer mehr an Linie, beide Seiten teilten nun kräftig aus. Der Unparteiische, beim Publikum oft zu Unrecht in der Kritik, bekam alle Hände voll zu tun. Hahmann (51.) und Sturm (72.) sahen auf Schladener Seite die gelb-rote Karte, Gitter verlor nach Ampelkarte Stürmer Scarale (59.).

Äußerst umstritten war allerdings das 0:3 64.), als Marco Hütten Gitters Riesner an der Strafraumkante legte und der Schiedsrichter auf Strafstoß entschied. Engelsdorf, der in der Nachspielzeit auch den Endstand besorgte, ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen. Dirk Fischer erzielte immerhin noch den Ehrentreffer (88.).

SV Schladen: F. Bergsen - **Hoffmann**, Bertram, U. Bergsen, Hütten, Klöppelt (59. Meyer/84. M. Wallat), Strebe, Fischer, Hahmann, Sturm, Perschke. *bga*

BEZIRKSKLASSE 4

8 Tore: Engelsdorf (SC Gitter)



Matthias Gluch
Foto: GZ-Archiv

7 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt), Stensbeck (STV Ringelheim)
6 Tore: Sturm (SV Schladen), Hellwich (SC Harlingerode)
5 Tore: Kanzer (STV Ringelheim), Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II), Scarale (SC Gitter)
4 Tore: Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Bengsch (FC Othfresen), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), D. Biehl (SG Achim/Börßum), Hanse (SV Innerstetal)

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Gielde – TSV Groß Flöthe	0:3
SV Schladen – SC Gitter	1:4
SV Innerstetal – SV Sudmerberg	8:0
Fortuna Lebenstedt II – Glückauf Gebhardshagen	4:0
RW Steterburg II – VfR Dorstadt	2:1
STV Ringelheim – Spfr. Salzgitter II	5:2
FC Othfresen – TSG Bad Harzburg II	4:1
SG Achim/Börßum – SC 18 Harlingerode	0:2

1.	(1.)	SC Gitter	5	5	0	0	19:2	10:0
2.	(2.)	STV Ringelheim	5	5	0	0	19:7	10:0
3.	(3.)	Fortuna Lebenstedt II	5	4	1	0	17:8	9:1
4.	(5.)	FC Othfresen	5	4	0	1	18:5	8:2
5.	(4.)	VfR Dorstadt	4	3	0	1	15:4	6:2
6.	(9.)	SV Innerstetal	5	3	0	2	15:8	6:4
7.	(6.)	SV Schladen	6	3	0	3	15:12	6:6
8.	(10.)	RW Steterburg II	6	3	0	3	9:18	6:6
9.	(7.)	SG Achim/Börßum	6	2	1	3	8:12	5:7
10.	(8.)	Spfr. Salzgitter II	6	2	1	3	8:13	5:7
11.	(13.)	TSV Groß Flöthe	5	2	0	3	10:10	4:6
12.	(14.)	SC 18 Harlingerode	6	2	0	4	10:13	4:8
13.	(11.)	Glückauf Gebhardshagen	6	1	1	4	5:12	3:9
14.	(12.)	SV Sudmerberg	6	1	1	4	6:19	3:9
15.	(15.)	TSG Bad Harzburg II	6	0	2	4	7:18	2:10
16.	(16.)	TSV Gielde	6	0	1	5	6:26	1:11

Bezirksklasse 4

Wichtiger Punkt für FCO

In der Bezirksklasse 4 setzt der SC Gitter weiter die Maßstäbe. Durch den 3:2-Sieg bei Verfolger Fortuna Lebenstedt II baute der Spitzenreiter seine Führung weiter aus. Der FC Othfresen brachte einen wertvollen Punkt vom VfR Dorstadt mit.

VfR Dorstadt - FC Othfresen 1:1 (1:1). Tore: 1:0 (2.), 1:1 (20.) C. Bock

Die Abwehrreihen bestimmten vor einer großen Kulisse das Geschehen und ließen auf beiden Seiten kaum Chancen zu. Dem Dorstädter Führungstreffer ging nach Meinung des FCO ein Handspiel von Torjäger Gluch voraus, der ansonsten von Fernando Cabello total abgemeldet wurde. Othfresen hatte aber die passende Antwort parat und zeigte sich anschließend auch kämpferisch voll auf der Höhe. Thorsten Bengsch verpaßte in der Schlußphase zweimal knapp den möglichen Siegtreffer.

FC Othfresen: **Fellmann - Ehlers, Cabello**, Jagsch, Horn (75. Gatzke), Raimer, C. Bock, Mielke, Bengsch, Rossa, T. Bock

BEZIRKSKLASSE HARZ

Fortuna Lebenstedt II – SC Gitter 2:3
VfR Dorstadt – FC Othfresen 1:1

1.	(1.)	SC Gitter	6	6	0	0	22:4	12:0
2.	(2.)	STV Ringelheim	5	5	0	0	19:7	10:0
3.	(4.)	FC Othfresen	6	4	1	1	19:6	9:3
4.	(3.)	Fortuna Lebenstedt II	6	4	1	1	19:11	9:3
5.	(5.)	VfR Dorstadt	5	3	1	1	16:5	7:3
6.	(6.)	SV Innerstetal	5	3	0	2	15:8	6:4
7.	(7.)	SV Schladen	6	3	0	3	15:12	6:6
8.	(8.)	RW Steterburg II	6	3	0	3	9:18	6:6
9.	(9.)	SG Achim/Börßum	6	2	1	3	8:12	5:7
10.	(10.)	Spfr. Salzgitter II	6	2	1	3	8:13	5:7
11.	(11.)	TSV Groß Flöthe	5	2	0	3	10:10	4:6
12.	(12.)	SC 18 Harlingerode	6	2	0	4	10:13	4:8
13.	(13.)	Glückauf Gebhardshagen	6	1	1	4	5:12	3:9
14.	(14.)	SV Sudmerberg	6	1	1	4	6:19	3:9
15.	(15.)	TSG Bad Harzburg II	6	0	2	4	7:18	2:10
16.	(16.)	TSV Gielde	6	0	1	5	6:26	1:11

Bezirksklasse 4: FCO will Kontakt zur Spitze halten

Neues Schlüsselspiel für den SC 18

Wer stoppt den SC Gitter? Diese Frage stellt sich in der Bezirksklasse 4, in der der Tabellenführer im siebten Spiel gegen die SG Achim/Börßum auch den siebten Sieg anpeilt.

Ungeschlagen, aber mit zwei Spielen im Rückstand ist ebenfalls der Tabellenzweite STV Ringelheim, der bereits am heutigen Samstag bei TSG Bad Harzburg II antritt. Die Heimelf benötigt dringend ein Erfolgserlebnis, wenn sie weiter Hoffnungen im Abstiegskampf hegen will.

Nicht locker lassen will der FC Othfresen, der beim TSV Groß Flöthe zumindest wieder einen Auswärtspunkt holen. Der Gastgeber beeindruckte am vergangenen Wochenende durch einen 4:0-Erfolg im Bezirkspokal gegen Union Salzgitter, fuhr dort sehr erfolgreiche Konter.

Nach unten durchgereicht worden ist der SV Sudmerberg, der in den vergangenen beiden Spielen satte 13 Gegentreffer kassierte. Nun soll gegen den SV Schladen die Wende eingeläutet werden. Der Gast meldete sich durch eine Heimniederlage gegen Gitter aus der Spitzengruppe ab und muß nun zu neuer Motivation finden.

Ganz anders sieht es beim SC 18 Harlingerode, der gegen Schlußlicht TSV Gielde den Rückenwind der letzten beiden Erfolge nutzen will. Für den Gast handelt es sich um eine der letzten Gelegenheiten, noch einmal Mut im Abstiegskampf zu schöpfen. Dazu muß allerdings die Verteidigung stabilisiert werden.

Das komplette Programm: TSG Bad Harzburg II - STV Ringelheim, Rot-Weiß Steterburg II - Fortuna Lebenstedt II (beide Samstag, 15 Uhr). SV Sudmerberg - SV Schladen (Sonntag, 11 Uhr). VfR Dorstadt - Sportfreunde Salzgitter II, SV Gebhardshagen - SV Innerstetal, SC Gitter - SG Achim/Börßum, SC 18 Harlingerode - TSV Gielde, TSV Groß Flöthe - FC Othfresen (alle Sonntag, 15 Uhr).



Andreas Rüffer hofft mit dem SV Sudmerberg endlich wieder auf ein Erfolgserlebnis. *Foto: Heidrich*

Bezirksklasse 4: wichtiger Sieg für den SV Sudmerberg

FC Othfresen bleibt im Titelkampf am Ball

Durch einen 2:1-Erfolg beim TSV Groß Flöthe bleibt der FC Othfresen im Meisterschaftskampf der Bezirksklasse 4 am Ball, zumal die Spitzenmannschaften aus Gitter und Ringelheim jeweils einen Punkt einbüßten. Wichtige Punkte im Tabellenkeller holte der SV Sudmerberg, der durch das 3:2 gegen den SV Schladen seinen Abstiegsplatz erst einmal verlassen konnte.

TSG Bad Harzburg II - STV Ringelheim 0:0 (0:0).

Die Gastgeber zeigten ihre beste Leistung der laufenden Saison und versteckten sich nicht in der Abwehr. Sie bestimmten über 90 Minuten das Spiel, waren aber nicht in der Lage, herausgespielte Torchancen zu nutzen. Die TSG zeigte großen kämpferischen Einsatz und hat den einen Punkt mehr als verdient.

TSG Bad Harzburg II: **Winter** - Habel, Niehus, **Siermann**, Eritt, Ellßel, Liebau (70. Seidel), Ebeling, Hürzeler, Scherwarth, Turk.

SV Sudmerberg - SV Schladen 3:2 (2:0). Tore: 1:0 (4.) Gießmann per Foulelfmeter, 2:0 (27.) Töpperwien, 2:1 (63.) Sturm, 3:1 (71.) Töpperwien, 3:2 (80.) Sturm.

Mit einer guten und kompakten Abwehrleistung konnte sich der SV Sudmerberg letztlich glücklich gegen die spielerisch überlegenen Gäste durchsetzen. Die durch den frühen Rückstand geschockten Schladener fanden schnell wieder zu ihrem Spiel und setzten die Platzherren unter Druck, kassierten allerdings ein weiteres Gegentor. Auch in der zweiten Hälfte dominierten die Schladener, die dann bald das verdiente Anschlußtor erzielten. Nach dem 3:1 durch Töpperwien konnte Frank Sturm, durch seinen zweiten Tagestreffer, zwar nochmals verkürzen, jedoch blieben alle weiteren Versuche, den verdienten Ausgleich zu erlangen, in den sicheren Abwehrreihen des SV Sudmerberg hängen.

SV Sudmerberg: Fricke - Vorlop, **Frickbohm**, Bieling, Hanke, Gießmann (82. Voges), Lorenz, Eboka (68. Rowolt), **Töpperwien**, Spöckl, **Sander**.

SV Schladen: F. Bergsen - Bertram, **K. Wallat**, Hütten, Hoffmann, Klöppelt, Strebe, U. Bergsen (46. Hahmann), **Sturm**, Fischer, Perschke.

TSV Groß Flöthe - FC Othfresen 1:2 (0:0). Tore: 1:0 (55.), 1:1 (67.) Bengsch, 1:2 (89.) C. Bock.

In einer sehr kampfbetonten Partie, die kaum spielerisches Niveau zeigte, setzte sich der FC Othfresen am Ende glücklich durch. Der TSV Groß Flöthe war sehr defensiv eingestellt und ließ den Gästen nur wenig Raum für konstruktiven Angriffsfußball. Wendepunkt war dann eine rote Karte gegen einen Spieler der Gastgeber (40.), der sie mit einer Trotzreaktion begegneten. Sie machten Druck und schossen auch den zu diesem Zeitpunkt verdienten 1:0 Führungstreffer. Thorsten Bengsch konnte dann aber für den FCO durch einen Freistoßtreffer ausgleichen. Den glücklichen Sieg verdanken die Gäste allerdings Carsten Bock, der sich in der 89. Minute am eigenen Strafraum den Ball nahm und einen herrlichen Alleingang über das gesamte Spielfeld mit dem Siegtreffer abschloß.

FC Othfresen: Fellmann - **Jagsch**, Cabello, Ehlers, Horn, Mielke, C. Bock, Reimer, Bengsch, Rossa (65. Konrad), T. Bock.

BEZIRKSKLASSE 4

8 Tore: Sturm (SV Schladen), Engelsdorf (SC Gitter)
7 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt), Scarale (SC Gitter), Stensbeck (STV Ringelheim)
6 Tore: Hellwich (SC Harlingerode), Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II)
5 Tore: Bengsch (FC Othfresen), Kanzer (STV Ringelheim), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)
4 Tore: C. Bock (FC Othfresen), Hürzeler (TSG Bad Harzburg II), Töpperwien (SV Sudmerberg), D. Biehl (SG Achim/Börßum), Hanse (SV Innerstetal), Kubatzki (SC Gitter), Hofrichter (RW Steterburg II), Kunze (TSV Groß Flöthe)

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bad Harzburg II – STV Ringelheim	0:0
RW Steterburg II – Fortuna Lebenstedt II	2:2
SV Sudmerberg – SV Schladen	3:2
VfR Dorstadt – Spfr. Salzgitter II	1:1
Glückauf Gebhardshagen – SV Innerstetal	3:0
SC Gitter – SG Achim/Börßum	1:1
SC 18 Harlingerode – TSV Gielde	1:0
TSV Groß Flöthe – FC Othfresen	1:2

1.	(1.)	SC Gitter	7	6	1	0	23:5	13:1
2.	(2.)	STV Ringelheim	6	5	1	0	19:7	11:1
3.	(3.)	FC Othfresen	7	5	1	1	21:7	11:3
4.	(4.)	Fortuna Lebenstedt II	7	4	2	1	21:13	10:4
5.	(5.)	VfR Dorstadt	6	3	2	1	17:6	8:4
6.	(8.)	RW Steterburg II	7	3	1	3	11:20	7:7
7.	(6.)	SV Innerstetal	6	3	0	3	15:11	6:6
8.	(7.)	SV Schladen	7	3	0	4	17:15	6:8
9.	(12.)	SC 18 Harlingerode	7	3	0	4	11:13	6:8
10.	(9.)	SG Achim/Börßum	7	2	2	3	9:13	6:8
11.	(10.)	Spfr. Salzgitter II	7	2	2	3	9:14	6:8
12.	(13.)	Glückauf Gebhardshagen	7	2	1	4	8:12	5:9
13.	(14.)	SV Sudmerberg	7	2	1	4	9:21	5:9
14.	(11.)	TSV Groß Flöthe	6	2	0	4	11:12	4:8
15.	(15.)	TSG Bad Harzburg II	7	0	3	4	7:18	3:11
16.	(16.)	TSV Gielde	7	0	1	6	6:27	1:13



Mit Mannschaftskameraden aus alten Langelsheimer Zeiten würde Othfresens Carsten Bock beim angestrebten Wechsel zum VfR Osterode zusammenspielen. *Foto: GZ-Archiv*

Bezirksklasse 4: Schlußlicht Gielde gegen Spitzenreiter

FCO vor Harlingerode gewarnt

Ein Quintett an Meisterschaftskandidaten hat sich in der Bezirksklasse 4 herausgeschält. Für den Nordharz hält dabei der FC Othfresen die Fahne hoch.

Der darf sich im Heimspiel gegen den SC 18 Harlingerode allerdings keinen Ausrutscher erlauben. Der Gast kommt mit neuer Moral: drei Siege in Folge, und die auch noch ohne Gegentor, brachten erheblichen Landgewinn in der Tabelle. Bei den Gastgebern sorgt zur Zeit Carsten Bock für Gesprächsstoff. Der weilte zuletzt einige Male zum Training beim Verbandsligisten VfR Osterode, wo bereits einige Mannschaftskameraden aus gemeinsamen Langelsheimer Zeiten spielen. „Carsten hat sich bei uns angeboten, und wir schicken niemanden weg", bestätigte Osterodes Manager Uwe Schmitz Bocks Wechselabsichten. Es läge jetzt am Spieler, mit seinem bisherigen Verein eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Schlußlicht gegen Spitzenreiter heißt es auf dem Gielder Eichberg, wenn der TSV den Tabellenführer SC Gitter empfängt. Ein Blick in die Statistik besagt eigentlich alles: Gielde verzeichnet erst einen Pluspunkt, erzielte bisher die wenigsten Treffer. Gitter gab in sieben Spielen nur einen Zähler ab und stellt den stärksten Sturm. Vielleicht aber werden alle Prognosen über den Haufen geworfen.

Sich langsam fangen muß der SV Schladen, der nach drei Niederlagen in Folge den SV Gebhardshagen empfängt. Eine vierte Schlappe kann sich die Mannschaft nun nicht mehr erlauben, denn sonst drohen Wochen im Tabellenkeller. Der Gast sorgte am vergangenen Wochenende mit einem klaren Erfolg über den SV Innerstetal für Schlagzeilen.

Vor schweren Auswärtsbegegnungen stehen die Reserve der TSG Bad Harzburg und der SV Sudmerberg. Die noch sieglose TSG trifft am Samstag auf die zweite Mannschaft der Sportfreunde Salzgitter. Mit einer ähnlich disziplinierten Leistung wie gegen Ringelheim soll dabei der erste Auswärtspunkt herausspringen. Sudmerberg will bei der SG Achim/Börßum dafür sorgen, daß der Erfolg gegen Schladen keine Eintagsfliege war.

Das komplette Programm: SF Salzgitter II - TSG Bad Harzburg II (Samstag, 15 Uhr). TSV Gielde - SC Gitter, SV Schladen - SV Gebhardshagen, SV Innerstetal - Rot-Weiß Steterburg II, Fortuna Lebenstedt II - VfR Dorstadt, STV Ringelheim - TSV Groß Flöthe, FC Othfresen - SC Harlingerode, SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: Othfresen rückte durch 1:0 gegen Harlingerode auf Rang zwei vor

SV Sudmerberg rutschte auf einen Abstiegsplatz

Durch einen 4:1-Sieg in Gielde behauptete der SC Gitter die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Neuer Zweiter ist der FC Othfresen nach dem 1:0-Erfolg gegen den SC Harlingerode, da der STV Ringelheim sein Heimspiel gegen den TSV Groß Flöthe überraschend mit 3:5 verlor. Dadurch rutschte der SV Sudmeeberg neben Gielde und der 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg (1:3 in Salzgitter) auf einen Abstiegsplatz.

FC Othfresen - SC 18 Harlingerode 1:0 (0:0). Tore: 1:0 (85.) Bengsch.

In einem kampfbetonten Spiel konnte sich der FC Othfresen schließlich doch noch verdient durchsetzen. Den erlösenden Siegtreffer erzielte Torsten Bengsch im Nachschuß, nachdem sich die Gastgeber im gesamten Spielverlauf mit der disziplinierten Abwehrleistung der Gäste sehr schwer taten. In der 48. Minute erhielt der Harlingeröder Thorsten Zellmer nach einem Foulspiel die gelb/rote Karte, und auch der Othfresener Carsten Bock wurde in der 80. Minute wegen Foulspiels vorzeitig des Feldes verwiesen.

FC Othfresen: Fellmann - Mielke (75.) Konrad, **Herbaum**, Ehlers, Reimer, Horn, C. Bock, Bengsch, T. Bock, Rossa, Cabello.

SC 18 Harlingerode: Schwänig - Langemeyer, Zellmer, Gaida, Sitzenstock, Unverhau, Hapke, Göttling, Krüger, Thoens (46. Huß), Hellwich.

SV Schladen - SV Gebhardshagen 6:0 (3:0). Tore: 1:0 (10.) Perschke, 2:0 (39.) Hahmann, 3:0 (43.) Meyer, 4:0 (60) Hahmann, 5:0 (68.) Fischer, 6:0 (72.) Sturm.

Mit einem überlegenen Sieg gegen den SV Gebhardshagen rehabilitierte sich der SV Schladen für die letzte Niederlagenserie. Die Schladener waren von Beginn an aggressiv und jederzeit Herren des Geschehens. Besonders im Zweikampfverhalten war ein klarer Formanstieg zu erkennen, und dieses war der Schlüssel für den souveränen Sieg. Zwar konnten die Gäste noch zeitweise gegenhalten, doch war ihr Konzept durch den frühen Rückstand zerstört worden.

SV Schladen: F. Bergsen - Hoffmann, **Hütten**, Wallat, Bertram (72. U. Bergsen), Klöppelt, **Hahmann** (72. Strebe), Fischer, Meyer, **Perschke**, Sturm.

TSV Gielde - SC Gitter 1:4 (1:2). Tore: 0:1 (15.), 0:2 (30.), 1:2 (36.) Loske, 1:3 (75.), 1:4 (90.).

Im Spiel des Tabellenführers gegen den Tabellenletzten war von einer Überlegenheiten der Gäste nichts zu spüren. Die Gielder versteckten sich nicht und waren zeitweise die spielerisch und kämpferisch bessere Mannschaft. Doch fehlte ein Quentchen Glück zum verdienten Punktgewinn.

TSV Gielde: Werner - Röpke, Furchert (68. Haase), Markwort, Poprick, Krebs, Lessing, **Loske**, Schmidt, Gaschler (32. Tacke), Henz.

SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg 4:0 (1:0). Tore: 1:0 (7.), 2:0 (72.), 3:0 (77.), 4:0 (78.).

Eine sehr schwache Leistung zeigte der SV Sudmerberg und verlor auch zurecht in der Höhe. Lediglich eine echte Torchance konnten sich die Gäste erarbeiten, und vor allem ihr Zweikampfverhalten war desolat. Die Platzherren verstanden es ‚gefährlich zu kontern und in der Schlußphase ihre Chancen zu nutzen, die aus einem Öffnen der Gästeabwehr resultierten.

SV Sudmerberg: **Fricke - Vorlop**, **Fickbohm**, Bieling, H. Voges (68. Rowolt), Gießmann, Lorenz, Eboka (75. M. Voges), Töpperwien, Spöckl, Sander.

SV Innerstetal - Rot-Weiß Steterburg 3:0 (0:0). Tore: 1:0 (61.) Amanatiadis, 2:0 (71.) Hanse, 3:0 (78.) Weichert.

Der SV Innerstetal machte von Beginn an viel Druck und setzte viele spielerische Akzente. Nur eine große Chance, direkt nach dem Wechsel, konnten sich die Steterburger herausspielen. Wegen Foulspiels bekam in der 78. Minute Rico Kühnast vom SVI die gelb/rote Karte gezeigt, doch der überlegene Sieg war auch mit zehn Mann nie in Gefahr.

SV Innerstetal: Hansch - Rusack, Gören, Huwald, Kühnast, Klautsch (35. Hidir), Weichert, Preidt, **Amanatiadis** (80. Körner), **Hanse**, Balint.

Sportfreunde Salzgitter - TSG Bad Harzburg II 3:1 (2:0). Tore: 1:0 (6.), 2:0 (31.), 2:1 (65.) Hürzeler, 3:1 (87.).

Die TSG zeigte eine schwache Leistung, in der jede Einstellung zum Spiel fehlte. Sie setzten die Anweisungen des Trainers auf dem Spielfeld nie um und liefen sich von den Angriffen der starken Gastgeber immer wieder düpieren.

TSG Bad Harzburg II: Winter - Habel, Niehus, Siermann, Eritt, Reichel (60. Spyra), Liebau, Ebeling, Scherwarth, Hürzeler, Rühle (50. Turk).

BEZIRKSKLASSE HARZ

Spfr. Salzgitter II – TSG Bad Harzburg II	3:1
TSV Gielde – SC Gitter	1:4
SV Schladen – Glückauf Gebhardshagen	6:0
SV Innerstetal – RW Steterburg II	3:0
Fortuna Lebenstedt II – VfR Dorstadt	3:1
STV Ringelheim – TSV Groß Flöthe	3:5
FC Othfresen – SC 18 Harlingerode	1:0
SG Achim/Börßum – SV Sudmerberg	4:0

1.	(1.)	SC Gitter	8	7	1	0	27:6	15:1
2.	(3.)	FC Othfresen	8	6	1	1	22:7	13:3
3.	(4.)	Fortuna Lebenstedt II	8	5	2	1	24:14	12:4
4.	(2.)	STV Ringelheim	7	5	1	1	22:12	11:3
5.	(5.)	VfR Dorstadt	7	3	2	2	18:9	8:6
6.	(7.)	SV Innerstetal	7	4	0	3	18:11	8:6
7.	(8.)	SV Schladen	8	4	0	4	23:15	8:8
8.	(10.)	SG Achim/Börßum	8	3	2	3	13:13	8:8
9.	(11.)	Spfr. Salzgitter II	8	3	2	3	12:15	8:8
10.	(6.)	RW Steterburg II	8	3	1	4	11:23	7:9
11.	(14.)	TSV Groß Flöthe	7	3	0	4	16:15	6:8
12.	(9.)	SC 18 Harlingerode	8	3	0	5	11:14	6:10
13.	(12.)	Glückauf Gebhardshagen	8	2	1	5	8:18	5:11
14.	(13.)	SV Sudmerberg	8	2	1	5	9:25	5:11
15.	(15.)	TSG Bad Harzburg II	8	0	3	5	8:21	3:13
16.	(16.)	TSV Gielde	8	0	1	7	7:31	1:15

Bezirksklasse 4: das Spitzenspiel steigt in Gitter

FCO mit dem letzten Aufgebot

Gipfeltreffen in der Bezirksklasse 4: der Tabellenzweite FC Othfresen will die Festung des bisher noch ungeschlagenen Spitzenreiters SC Gitter stürmen.

In Gitter steht vor allem für den FCO schon viel auf dem Spiel. Bei einer Niederlage würde der Vorsprung des SC auf vier Zähler anwachsen - ein schon erkleckliches Polster. Gitter hatte unter der Regie des neuen Trainers Erich Schneider bisher einen tollen Lauf. Die Abwehr überzeugt durch Zweikampfhärte, im Angriff ist die Elf durch eine Reihe an torgefährlichen Spielern nur schwer auszurechnen. Sollte es dem FCO aber gelingen, die Spielmacher Engelsdorf und Riesner auszuschalten, stehen die Chancen nicht schlecht.

Die Serie der Gäste mit zuletzt 11:1 Punkten kann sich ebenfalls sehen lassen. Allerdings sieht es personell nicht gerade rosig aus. Torjäger Dieter König ist weiter gesperrt, auch an einen Einsatz der verletzten Carsten Bosse, Dhoros Varnava und Bernd Brunke ist nicht zu denken. Dem FCO erhalten bleibt allerdings Carsten Bock, der nun doch nicht zum VfR Osterode geht. „Carsten bleibt definitiv bei uns", so 2. Vorsitzender Wolfgang Fricke.

Das dritte Spitzenteam im Bunde, der STV Ringelheim, tritt bereits am heutigen Samstag beim SC Harlingerode an. Dessen Serie riß zwar in Othfresen, aber auch dort spielte die Mannschaft gut mit und zeigte sich vor allem in der Abwehr äußerst sicher.Eine konzentrierte Defensivleistung soll auch Garant für einen Punktgewinn sein, mit dem sich der SC 18 weiter von den Abstiegsplätzen fernhalten würde.

Erneut ein schweres Auswärtsspiel muß die noch sieglose Reserve der TSG Bad Harzburg beim VfR Dorstadt bestreiten. Der baute allerdings zuletzt ab, verlor durch 2:6 Punkte den Anschluß zur Spitze. Gerappelt hat sich der SV Schladen, der nach dem klaren Sieg gegen den SV Gebhardshagen nun mit einem Erfolg bei Reserve von Rot-Weiß Steterburg wieder schwarze Zahlen schreiben will.

Das komplette Programm: SC Harlingerode - STV Ringelheim (Samstag, 15 Uhr). VfR Dorstadt - TSG Bad Harzburg II, SC Gitter - FC Othfresen, TSV Groß Flöthe - Sportfreunde Salzgitter II, Fortuna Lebenstedt II - SV Innerstetal, Rot-Weiß Steterburg II - SV Schladen, SV Gebhardshagen - SG Achim/Börßum (alle Sonntag, 15 Uhr).



Andy Hellwich soll für den SC 18 Harlingerode gegen Ringelheim für Tore sorgen. *Foto: Heidrich*

2:3 im Schlager bei Tabellenführer Gitter

2:2 brachte Bruch ins FCO-Spiel

Die Meisterschaftshoffnungen des FC Othfresen haben gestern einen erheblichen Dämpfer erhalten. Nach einer unglücklichen 2:3 (1:1) Niederlage beim Tabellenführer SC Gitter beträg der Abstand zur Spitze nun schon vier Punkte.



Othfresens Thorsten Bengsch (links) wird in dieser Szene von einem Abwehrspieler des SC Gitter gebremst. *Foto: Heidrich*

Das Topspiel des neunten Spieltages begann gleich in der Anfangsphase mit zwei krassen Fehlentscheidungen von Schiedsrichter Tylewski (Schladen): In der 5. Minute konnte sich FCO-Libero Rolf Ehlers bedanken, daß er nach einer eindeutigen Notbremse nur die gelbe Karte erhielt, und zwei Minuten später entschied der Referee nach einer harmlosen Rangelei im Strafraum auf Elfmeter für die Gastgeber. Torsten Engelsdorf ließ sich die Chance zur Führung

DAS SPIEL DER WOCHE

auch nicht entgehen. Auch im weiteren Verlauf der Begegnung, die durchaus Bezirksliganiveau hatte, sollte sich der Schiedsrichter mit vielen Entscheidungen den Unmut der gut 400 Zuschauer zuziehen.

Der Rückstand weckte die Gäste aber erst so richtig auf, und sie übernahmen nun das Komando auf dem Platz. Angetrieben von Thorsten Bengsch und Michael Horn lief jetzt ein Angriff nach dem anderen Richtung Gitteraner Tor. In der 22. Minute wurde die engagierte Spielweise belohnt: einen Angriff über fünf Stationen schloß der sehr agile Thorsten Bock mit dem Ausgleichstreffer ab.

Nach der Pause waren die Gäste weiter die spielbestimmende Mannschaft auf dem Feld, und der schönste Angriff des Tages führte nach nur vier Minuten in der zweiten Hälfte durch den gerade eingewechselten Peter Rossa zum 1:2. Danach hatten die Gäste noch Möglichkeiten auf 3:1 davonzuziehen vergaben sie aber leichtfertig. Die Quittung folgte nach 64 Minuten: Eine Unachtsamkeit in der Deckung nutzte Kubitzki zum 2:2.

Danach kam ein Bruch ins FCO-Spiel, auch noch unterstützt durch die Ampelkarte gegen Ehlers wegen wiederholten Foulspiels. Die Gäste verloren nun ihre Linie, und Gitter kam immer stärker auf. Die Folge war das 3:2 durch Michael Scarale (79.). Die Begegnung sollte aber an Spannung noch zunehmen, als Kubitzki, der vorher nach einer Tätlichkeit schon Glück gehabt hatte, nach einem rüden Foul ebenfalls gelb-rot erhielt. Die Othresener hatten das Glück aber nicht mehr auf ihrer Seite. *ct*

FC Othfresen: Fellmann - Cabello, Mielke, Herbaum (46. Rossa), Ehlers, **Horn**, Jagsch, **T. Bock, C. Bock, Bengsch**, Raimer. *ct*

Bezirksklasse 4: Harzburg II bleibt unten

Rückschläge für Schladen und SC 18

Durch das 3:2 im Spitzenspiel gegen den FC Othfresen baute der SC Gitter die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4 aus. Neuer Zweiter ist der STV Ringelheim nach seinem 4:1-Sieg in Harlingerode. Eine neuerliche Enttäuschung erlebte der SV Schladen mit der 1:4-Niederlage in Steterburg, und auch TSG Bad Harzburg II konnte seine prekäre Lage nicht verbessern und verlor mit 0:3 in Dorstadt.

SC 18 Harlingerode - STV Ringelheim 1:4 (0:2). Tore: 0:1 (7.), 0:2 (39.), 0:3 (55.), 1:3 (65.) Dieber, 1:4 (88.).

Die Gastgeber zeigten eine sehr schwache Leistung und ließen auch keine Einstellung erkennen. Lediglich nach dem Anschlußtreffer flammte kurz Gegewehr auf, jedoch vergab Thomas Gaida die Chance zum 2:3, als er in der 70. Minute einen Foulelfmeter verschoß. Nach dieser Aktion fielen die Harlingeröder wieder in das spielerische Niveau der ersten Halbzeit zurück.

SC 18 Harlingerode: Schwänig - Langemeyer, Zellmer, Unverhau, Sitzenstock, Thoens, Gaida, Hapke, Huß, Hellwich, Dieber.

VfR Dorstadt - TSG Bad Harzburg II 3:0 (2:0). Tore: 1:0 (30.), 2:0 (43.), 3:0 (64.).

Die TSG zeigte eine gute Einstellung zum Spiel und versteckte sich nicht. Allerdings entwickelte sie zu wenig Tordrang und war auch in den Zweikämfen unterlegen. Hinzu kam, daß Wolfgang Eritt in der 71. Minute wegen Foulspiels die gelb/rote Karte sah und damit die Mannschaft geschwächt wurde.

TSG Bad Harzburg II: Winter - Siermann, Kullig, Niehus, Reichel, Seidel, **Ebeling**, Eritt, Scherwarth, **Rühle**, Liebau.

Rot-Weiß Steterburg - SV Schladen 4:1 (1:0). Tore: 1:0 (36.), 2:0 (79.), 2:1 (81.) Meyer, 3:1 (89.), 4:1 (94.).

Gegen eine schwache Steterburger Mannschaft waren die Gäste nicht in der Lage, ihre klaren Feldvorteile in Torerfolge umzumünzen. Der SV bestimmte über 90 Minuten das Geschehen auf dem Platz, ging jedoch mehr als fahrlässig mit den Chancen um. Hingegen kamen die Platzherren in ihrer einzigen gefährlichen Aktion in der ersten Halbzeit zum unverdienten 1:0. Die Gäste machten auch in der zweiten Hälfte mehr Druck und warfen in den letzten 20 Minuten alles nach vorne, obwohl sie nur noch zu zehnt auf dem Platz standen. Denn Bernd Perschke wurde vom Schiedsrichter in der 86. Minute wegen einer Tätlichkeit vorzeitig zum Duschen geschickt.

SV Schladen: Bergsen - **Hoffmann**, Hütten, **K. Wallat**, Bertram, Klöppelt, Fischer (46. M. Wallat), Hahmann, Meyer, Perschke, Sturm.

BEZIRKSKLASSE 4

9 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt), Engelsdorf (SC Gitter), Sturm (SV Schladen)
8 Tore: Scarale (SC Gitter), Hofrichter (Rot-Weiß Steterburg II), Jürgens (TSV Groß Flöthe)
7 Tore: D. Biehl (SG Achim/B.), Stensbeck (STV Ringelheim), Katzmartzyk (Lebenstedt II)
6 Tore: Kanzer (STV Ringelheim), Bengsch (FC Othfresen), Hellwich (SC Harlingerode), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)
5 Tore: Hürzeler (Bad Harzburg II), Hanse, Enge (beide SV Innerst.), Kubitzki (SC Gitter)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC 18 Harlingerode – STV Ringelheim	1:4
VfR Dorstadt – TSG Bad Harzburg II	3:0
SC Gitter – FC Othfresen	3:2
TSV Groß Flöthe – Spfr. Salzgitter II	2:2
Fortuna Lebenstedt II – SV Innerstetal	3:3
RW Steterburg II – SV Schladen	4:1
Glückauf Gebhardshagen – SG Achim/Börßum	4:0

1.	(1.)	**SC Gitter**	9	8	1	0	30:8	17:1
2.	(4.)	**STV Ringelheim**	8	6	1	1	26:13	13:3
3.	(2.)	**FC Othfresen**	9	6	1	2	24:10	13:5
4.	(3.)	**Fortuna Lebenstedt II**	9	5	3	1	27:17	13:5
5.	(5.)	**VfR Dorstadt**	8	4	2	2	21:9	10:6
6.	(6.)	**SV Innerstetal**	8	4	1	3	21:14	9:7
7.	(9.)	**Spfr. Salzgitter II**	9	3	3	3	14:17	9:9
8.	(10.)	**RW Steterburg II**	9	4	1	4	15:24	9:9
9.	(7.)	**SV Schladen**	9	4	0	5	24:19	8:10
10.	(8.)	**SG Achim/Börßum**	9	3	2	4	13:17	8:10
11.	(11.)	**TSV Groß Flöthe**	8	3	1	4	18:17	7:9
12.	(13.)	**Glückauf Gebhardshagen**	9	3	1	5	12:18	7:11
13.	(12.)	**SC 18 Harlingerode**	9	3	0	6	12:18	6:12
14.	(14.)	**SV Sudmerberg**	8	2	1	5	9:25	5:11
15.	(15.)	**TSG Bad Harzburg II**	9	0	3	6	8:24	3:15
16.	(16.)	**TSV Gielde**	8	0	1	7	7:31	1:15

Bezirksklasse 4: wichtige Begegnungen im Abstiegskampf

Daumendrücken für STV Ringelheim

Kommt neues Leben in den Meisterschaftskampf der Bezirksklasse 4? Dafür kann der STV Ringelheim sorgen, der Spitzenreiter SC Gitter die erste Saisonniederlage verpassen will. Allgemeiner Spielbeginn ist erstmals um 14.30 Uhr.

Die Konkurrenz drückt natürlich dem STV die Daumen. Das gilt auch für den FC Othfresen, der allerdings zuallererst seine Heimspielaufgabe gegen den SV Sudmerberg lösen muß. Im Prinzip dürfte diese Partie eine klare Angelegenheit für den Gastgeber werden. Sudmerberg ist durch große Abwehrschwächen in eine verzwickte Lage geraten, wollte sich die Mannschaft doch eigentlich im oberen Tabellendrittel festsetzen. Nun aber hat der Abstiegskampf begonnen.

Das gilt praktisch für alle Mannschaften ab Platz acht. Auf dem liegt der SV Schladen, der gegen die überraschend starke Reserve von Fortuna Lebenstedt beide Punkte einfahren will. Schladener Kuriosum: mit einem deutlich positiven Torverhältnis steht die Mannschaft in den roten Zahlen, und ein Unentschieden gab es in dieser Saison überhaupt noch nicht.

Immer weiter entfernt sieht der TSV Gielde das rettende Ufer liegen, der nur nach einem Heimsieg gegen den SV Gebhardshagen noch einmal Hoffnung schöpfen darf. Die Gäste überraschten mit einem klaren Heimsieg gegen die SG Achim/Börßum, haben auswärts aber noch keine Bäume ausgerissen.

Weiter auf den ersten Sieg wartet die Reserve der TSG Bad Harzburg, die alle drei Punkte bisher auf eigenem Platz holte. Gegen den Aufsteiger TSV Groß Flöthe soll nun endlich der Knoten platzen. Allerdings ist Vorsicht angebracht, denn das Markenzeichen der Elf um Torjäger Jürgens ist gefährliches Konterspiel.



Genau Maß nehmen will Othfresens Torsten Bock, wie hier beim 1:0-Führungstreffer in Gitter, auch gegen Sudmerberg. *Foto: Heidrich*

Bereits am heutigen Samstag wird der SC 18 Harlingerode bei Sportfreunde Salzgitter II vor eine schwere Prüfung gestellt. Die Hochphase der Winter-Schützlinge mit drei Siegen in Folge ist spätestens seit der klaren Heimniederlage gegen Ringelheim beendet.

Das komplette Programm: SF Salzgitter II - SC Harlingerode (Samstag, 14.30 Uhr). SG Achim/Börßum - Rot-Weiß Steterburg II, FC Othfresen - SV Sudmerberg, STV Ringelheim - SC Gitter, TSV Gielde - SV Gebhardshagen, SV Schladen - Fortuna Lebenstedt II, SV Innerstetal - VfR Dorstadt, TSG Bad Harzburg II - TSV Groß Flöthe (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Bezirksklasse 4: TSG Bad Harzburg II weiter ohne Sieg

FC Othfresen bleibt Gitter auf Tuchfühlung

Durch das 1:1 im Spitzenspiel zwischen Ringelheim und Gitter schob sich der FC Othfresen wieder auf Rang zwei der Bezirksklasse 4 vor, da er selbst gegen den SV Sudmerberg mit 4:1 die Oberhand behielt. Damit bleiben die Sudmerberger ebenso auf einem Abstiegsplatz wie nach neuerlichen Heimniederlagen die 2. Mannschaft der TSG Bad Harzburg (0:3 gegen Groß Flöthe) und der TSV Gielde (2:4 gegen Gebhardshagen).

SV Schladen - Fortuna Lebenstedt II 3:0 (1:0). Tore: 1:0 (29.) Fischer, 2:0 (56.) Meyer, 3:0 (86.) Deutsch.

Die Platzherren waren gegenüber der Vorwoche nicht wiederzerkennen. Couragiert und engagiert ging die Elf von Trainer Horst Michallok zu Werke und hatte in der ersten Hälfte die Gäste voll im Griff. Jedoch blieben große Chancen durch Frank Sturm und Thomas Meyer ungenutzt, so daß sie zur Pause nur mit 1:0 führten. Bis zur 70. Minute hatten die Platzherren dann das Spiel weiterhin unter Kontrolle. Jedoch öffnete Lebenstedt nun und setzte den SV unter Druck, der wiederum Platz zum Kontern besaß .

SV Schladen: F. Bergsen - Hoffmann, Hütten, **C. Wallat**, Bertram (72. U. Bergsen), Klöppelt, Hahmann, **Fischer**, Meyer (72. Schubert), **Sturm**, Deutsch.

SV Innerstetal - VfR Dorstadt 4:2 (2:1). Tore: 1:0 (23.) Preidt, 1:1 (27.), 2:1 (28.) Hanse, 3:1 (57.) Enge, 3:2 (71.), 4:2 (90.) Enge.

Die Zuschauer bekamen trotz nassen Bodens ein gutes und schnelles Spiel geboten. In der ersten Hälfte waren leichte Feldvorteile für die Innerstetaler auszumachen, so daß die 2:1-Führung zur Pause durchaus gerecht war. In den zweiten 45 Minuten drehten die Gäste dann auf und drängten die Platzherren in ihre eigene Abwehr zurück. Dieses eröffnete nun aber immer wieder Konterchancen, die Lars Enge zweimal nutzen konnte.



Gieldes Ralf Lessing verliert in dieser Szene einen Zweikampf gegen einen Gebhardshagener Spieler. Rechts Thomas Markwort. *Foto. T. Westphal*

SV Innerstetal: Hansch - Hidir, Gören, Klautsch (57. Körner), Kühnast, Rusack, Weichert (80. Funke), **Balint**, Enge, Hanse, Preidt.

FC Othfresen - SV Sudmerberg 4:1 (0:1). Tore: 0:1 (28.) Ammersilge per Foulelfmeter, 1:1 (65.) C. Bock, 2:1 (73.) Bengsch, 3:1 (83.) T. Bock, 4:1 (88.) Bengsch.

Beide Mannschaften lieferten sich eine ausgeglichene erste Halbzeit, wobei zu erkennen war, daß die Gäste sehr defensiv eingestellt waren. Diese Taktik funktionierte bis zum Ausgleichstreffer sehr gut, denn Othfresen blieb harmlos und tat sich sehr schwer gegen die dicht stehende Abwehr des SVS. Dieses änderte sich nach dem 2:1 Führungstreffer durch Thorsten Bengsch in der 73. Minute, denn nun brach die Gegenwehr des SV Sudmerberg in der Abwehr zusammen. Zwar versuchten sie nach vorne zu spielen, liefen aber dann in Konter der immer stärker werdenden Platzherren hinein. Dadurch kassierten sie zwei weitere Treffer.

FC Othfresen: Fellmann - Jagsch, Cabello, Ehlers, Horn, Raimer (46. Gatzke), Herbaum (70. Konrad), **C. Bock**, Bengsch, Rossa, **T. Bock**.

SV Sudmerberg: Fricke - Hanke, Bieling, Vorlop, Fickbohm, Pfannenschmidt, **Sander**, Ammersilge (70. Eli), Töpperwien (46. Spöckl), **Rowold**, Lorenz.

TSG Bad Harzburg II - TSV Groß Flöthe 0:3 (0:0). Tore: 0:1 (47.), 0:2 (68.) per Handelfmeter, 0:3 (73.).

Die sehr personalgeschwächte Harzburger Elf zeigte eine ansprechende Leistung. Jedoch offenbahrte sich wieder die eklatante Schwäche im Abschluß, so daß, bis auf eine Chance in der 33. Minute durch Altherrenspieler Ulli Kramer, keine zwingenden Torchancen auf Seiten der Gastgeber zu verzeichnen waren. Die Gäste aus Groß Flöthe verlegten sich aufs Kontern und waren damit immer gefährlich und letztlich auch erfolgreich.

TSG Bad Harzburg II: Winter - **Eritt**, **Kullig**, Siermann (75. Erdogan), Reichel, Liebau, Kramer, Seidel, Ivancovic (65. Spyra), Scherwarth, Ebeling.

TSV Gielde - SV Gebhardshagen 2:4 (1:2). Tore: 0:1 (23.), 1:1 (25.) Schmidt, 1:2 (45.), 1:3 (66.), 2:3 (68.) Krebs, 2:4 (84.).

Sehr düster sieht es nun für den TSV Gielde aus, denn wieder verlor er auf heimischen Platz gegen einen relativ harmlosen Gegner. Auf schwer bespielbarem Boden zeigten beide Mannschaften eine kampfbetonte Partie, wobei keine die spielerische Oberhand gewinnen konnte. Besonders ärgerlich aus Sicht der Gielder muß es jedoch sein, an drei der vier Gegentreffern direkt oder indirekt, durch Eigentor und Torwartfehler, beteiligt gewesen zu sein.

TSV Gielde: Werner - Gaschler, Rollwage, Markwort, Poprick (63. Tacke), Henz, **Lessing**, Loske, Schmidt, Landwehr (57. Krebs), Haase.

BEZIRKSKLASSE 4

11 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt)
10 Tore: Jürgens (TSV Groß Flöthe)
9 Tore: Engelsdorf (SC Gitter), Sturm (SV Schladen)
8 Tore: Bengsch (FC Othfresen), D. Biehl (SG Achim/Börßum), Scarale (SC Gitter), Hofrichter (RW Steterburg II)
7 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim), Katzmartzyk (Fort. Lebenstedt II), Enge (SV Innerstetal), Schnalke (SV Gebhardsh.)
6 Tore: Kanzer (STV Ringelheim), Hellwich (SC Harlingerode), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II), Hanse (SV Innerstetal)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum – RW Steterburg II 4:1
FC Othfresen – SV Sudmerberg 4:1
STV Ringelheim – SC Gitter 1:1
TSV Gielde – Glückauf Gebhardshagen 2:4
SV Schladen – Fortuna Lebenstedt II 3:0
SV Innerstetal – VfR Dorstadt 4:2
TSG Bad Harzburg II – TSV Groß Flöthe 0:3

1.	(1.)	SC Gitter	10	8	2	0	31:9	18:2
2.	(3.)	FC Othfresen	10	7	1	2	28:11	15:5
3.	(2.)	STV Ringelheim	9	6	2	1	27:14	14:4
4.	(4.)	Fortuna Lebenstedt II	10	5	3	2	27:20	13:7
5.	(6.)	SV Innerstetal	9	5	1	3	25:16	11:7
6.	(5.)	VfR Dorstadt	9	4	2	3	23:13	10:8
7.	(9.)	SV Schladen	10	5	0	5	27:19	10:10
8.	(10.)	SG Achim/Börßum	10	4	2	4	17:18	10:10
9.	(11.)	TSV Groß Flöthe	9	4	1	4	21:17	9:9
0.	(7.)	Spfr. Salzgitter II	9	3	3	3	14:17	9:9
1.	(12.)	GA Gebhardshagen	10	4	1	5	16:20	9:11
2.	(8.)	RW Steterburg II	10	4	1	5	16:28	9:11
3.	(13.)	SC 18 Harlingerode	9	3	0	6	12:18	6:12
4.	(14.)	SV Sudmerberg	9	2	1	6	10:29	5:13
5.	(15.)	TSG Bad Harzburg II	10	0	3	7	8:27	3:17
6.	(16.)	TSV Gielde	9	0	1	8	9:35	1:17

Bezirksklasse 4: SC Harlingerode gegen TSG-Zweite

Das Lokalderby steckt voller Brisanz

Im Mittelpunkt des Programms in der Bezirksklasse 4 steht morgen des Bad Harzburger Lokalderby zwischen dem SC Harlingerode und der 2. Mannschaft der TSG.

Für beide Kontrahenten steht eine Menge auf dem Spiel. Die Harlingeröder können durch einen Heimsieg ihr Polster zu den Abstiegsplätze aufschütten, bleiben aber ansonsten mitten im Abstiegsstrudel. Die noch immer sieglosen Gäste müssen dringend gewinnen, weil sonst der Abstand zum rettenden Ufer immer größer wird. Bei den Gastgebern stimmte zuletzt zumindest die Abwehrleistung, so daß sie als Favorit in diese Partie gehen.

Ebenfalls tief im Keller sitzt der SV Sudmerberg, der aber nun ausgerechnet gegen Meisterschaftsanwärter STV Ringelheim versuchen muß, seine prekäre Situation zu verbessern und Kontakt zum Mittelfeld zu halten. Noch wesentlich düsterer ist die Lage schon für Schlußlicht TSV Gielde, ebenso wie die Bad Harzburger noch sieglos. Auch bei der 2. Mannschaft von RW Steterburg, derzeit Zwölfter, sind die Gielder nur Außenseiter.



Mit einer starken Abwehrleistung wollen Dirk Langemeyer und der SC Harlingerode den Grundstein zum Sieg im Lokalderby legen.

Foto: Heidrich

Im oberen Tabellendrittel muß derweil der FC Othfresen versuchen, seine gute Position hinter dem SC Gitter zu behaupten. Die Aufgabe in Gebhardshagen ist nicht leicht, doch besitzen die Gastgeber nicht mehr die Heimstärke früherer Tage. Drei ihrer fünf Partien auf eigenem Platz haben sie in dieser Saison bereits in den Sand gesetzt.

Jenseits von Gut und Böse auf Platz sieben liegt derzeit der SV Schladen, der beim SV Innerstetal anzutreten hat und vor allem vermeiden muß, wieder in die roten Zahlen zu rutschen. Die Innerstetaler haben mit bislang 10:0-Punkten allerdings eine makellose Heimbilanz.

Das komplette Programm: SC Gitter - Sportfreunde Salzgitter II (Samstag, 14.30 Uhr). SV Sudmerberg - STV Ringelheim (Sonntag, 11 Uhr). Rot-Weiß Steterburg II - TSV Gielde (Sonntag, 14 Uhr). VfR Dorstadt - TSV Groß Flöthe, SV Gebhardshagen - FC Othfresen, Fortuna Lebenstedt II - SG Achim/Börßum, SV Innerstetal - SV Schladen, SC Harlingerode - TSG Bad Harzburg II (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Bezirksklasse 4: Spitzenmannschaften waren alle siegreich

Harlingerode behielt im Lokalderby die Oberhand

Keine Blöße gaben sich gestern die Spitzenteams der Bezirksklasse 4. Tabellenführer SC Gitter war mit 2:0 gegen Sportfreunde Salzgitter II ebenso siegreich wie der FC Othfresen (5:1 in Gebhardshagen) und der STV Ringelheim (3:2 in Sudmerberg). Für die Sudmerberger hat sich durch diese Niederlage die Situation im Abstiegskampf ebenso verschärft wie für TSG Bad Harzburg II, die das Lokalderby in Harlingerode mit 0:2 verlor.

SV Sudmerberg _ STV Ringelheim 2:3 (1:1). Tore: 0:1 (14.), 1:1 (33.) Voges, 1:2 (67.), 1:3 (69.), 2:3 (80.) Eli per Foulelfmeter.

Die Taktik der Gastgeber, aus einer gesicherten Abwehr heraus zu spielen, funktionierte nicht, denn auch die Ringelheimer begannen sehr defensiv. So war der SV gezwungen das Spiel zu gestalten und machte damit viel Platz für gefährliche Konter. Auch gegen zehn Ringelheimer (gelb-rot/64.) erarbeitet sich der SV keine entscheidenden Vorteile und kassierte sogar zwei weitere Treffer.

SV Sudmerberg: Popp - Voges, **Bieling**, Vorlop, Fickbohm, Rüffer, Ammersilge (35. Hanke), **Sander**, Eli, Rowold, Lorenz.

SV Innerstetal - SV Schladen 3:4 (2:0). Tore: 1:0 (31.) Hanse, 2:0 (38.) Enge, 2:1 (55.) Hoffmann, 2:2 (63.) Meyer, 3:2 (86.) Weichert, 3:3 (90.) Fischer per Foulelfmeter, 3:4 (94.) Fischer.

Die Zuschauer bekamen ein turbulentes Spiel zu sehen, in dem lediglich das Schiedsrichtergespann eine schlechte Leistung bot. Sie verwiesen die Innerstetaler Hidir (65.) und Kühnast (79.) und den Schladener Hoffmann (67.) mit gelb/roten Karten des Feldes und zeigten den Gästespielern Hütten (60.) und Bergsen (76.) rot. Das Spiel war jedoch nie übermäßig hart, sondern der Schiedsrichter einfach völlig überfordert. Beide Mannschaften zeigten über 90 Minuten ein gutes Fußballspiel und Schladen kam zu einem verdienten Kampfsieg.

SV Innerstetal: Hansch - Hidir, Gören, Klautsch (46. Körner), Kühnast, **Rusack**, **Weichert**, Balint, **Enge**, Hanse (80. Funke), Preidt.

SV Schladen: F. Bergsen - Hoffmann, Hütten, C. Wallat, **Bertram**, Hahmann, **Klöppelt**, **Fischer**, Meyer (90. U. Bergsen), Deutsch (76. Wiechmann), **Sturm**.

Rot-Weiß Steterburg II - TSV Gielde 4:0 (2:0). Tore: 1:0 (12.), 2:0 (31.), 3:0 (61.) Eigentor Gaschler, 4:0 (73.).

Wieder war der TSV Gielde nicht viel mehr als ein Punktelieferant. Zwar kämpfte die Mannschaft beherzt, doch vergab sie große Chancen. Hinzu kam, daß die Gäste bereits seit der 8. Minute mit einem Mann weniger spielen mußten, denn Reiner Schmidt sah wegen Nachtretens rot.

TSV Gielde: Werner - Rollwage, Gaschler, Landwehr, Markwort, Krebs, Lessing, Loske (60. Poprick), Möller (15. Tacke), Schmidt, Haase.

SC 18 Harlingerode - TSG Bad Harzburg II 2:0 (1:0). Tore: 1:0 (20.) Hapke, 2:0 (91.) Dieber.

Im Harzburger Lokalderby behielten die Platzherren vor 150 Zuschauern das glücklichere Ende für sich. Kampf wurde groß geschrieben in der Partie der beiden Kellerkinder, doch zeigte vor allen Dingen die TSG teilweise auch gute spielerische Ansätze. Besonders glücklich für den SC 18 war der 1:0-Führungstreffer, denn er entstand aus einem Getümmel im Strafraum der Gäste.

SC 18 Harlingerode: **Schwänig** - **Langemeyer**, **Zellmer**, Sitzenstock, **Gaida**, Unverhau, Hapke, Krüger (70. Huß), Thoens, Dieber, Hellwich.

TSG Bad Harzburg II: Winter - Seidel (46. Acksteiner), Kullig, **Dietel**, Eritt, Liebau (61. Osman), **Koch**, Scherwarth, Hürzeler, Ebeling, Spyra.

SV Gebhardshagen - FC Othfresen 1:5 (0:1). Tore: 0:1 (24.) Konrad, 0:2 (66.) Eigentor, 1:2 (72.), 1:3 (83.) Rossa, 1:4 (86.) König, 1:5 (88.) Bengsch.

Der FC Othfresen bleibt weiter auf Erfolgskurs. Die Gäste hatten den SV Gebhardshagen über die gesamte Spielzeit völlig unter Kontrolle. Lediglich in der Chancenauswertung konnte der FC nicht überzeugen, denn das Ergebnis hätte durchaus noch höher ausfallen können.

FC Othfresen: Fellmann - Cabello, Jagsch, Gatzke (68. König), Ehlers, Horn, Konrad, C. Bock, **Bengsch, T. Bock, Rossa.**

BEZIRKSKLASSE 4

13 Tore: M. Gluch (VfR Dorstadt)
11 Tore: Jürgens (TSV Groß Flöthe)
10 Tore: Stensbeck (STV Ringelheim), Engelsdorf (SC Gitter)
9 Tore: Bengsch (FC Othfresen), Sturm (SV Schladen)
8 Tore: D. Biehl (SG Achim/Börßum), Scarale (SC Gitter), Hofrichter (RW Steterburg II), Schnalke (SV Gebhardshagen), Enge (SV Innerstetal), Katzmartzyk (Fortuna Lebenstedt II)
7 Tore: Fischer (SV Schladen), Hanse (SV Innerstetal)
6 Tore: Kanzer (STV Ringelheim), Hellwich (SC Harlingerode), Magdiak (Fortuna Lebenstedt II)

BEZIRKSKLASSE HARZ

SC Gitter – Spfr. Salzgitter II 2:0
RW Steterburg II – TSV Gielde 4:0
SV Sudmerberg – STV Ringelheim 2:3
VfR Dorstadt – TSV Groß Flöthe 5:3
Glückauf Gebhardshagen – FC Othfresen 1:5
Fortuna Lebenstedt II – SG Achim/Börßum 2:1
SV Innerstetal – SV Schladen 3:4
SC 18 Harlingerode – TSG Bad Harzburg II 2:0

1.	**(1.)**	**SC Gitter**	**11**	**9**	**2**	**0**	**33:9**	**20:2**
2.	**(2.)**	**FC Othfresen**	**11**	**8**	**1**	**2**	**33:12**	**17:5**
3.	**(3.)**	**STV Ringelheim**	**10**	**7**	**2**	**1**	**30:16**	**16:4**
4.	**(4.)**	**Fortuna Lebenstedt II**	**11**	**6**	**3**	**2**	**29:21**	**15:7**
5.	**(6.)**	**VfR Dorstadt**	**10**	**5**	**2**	**3**	**28:16**	**12:8**
6.	**(7.)**	**SV Schladen**	**11**	**6**	**0**	**5**	**31:22**	**12:10**
7.	**(5.)**	**SV Innerstetal**	**10**	**5**	**1**	**4**	**28:20**	**11:9**
8.	**(12.)**	**RW Steterburg II**	**11**	**5**	**1**	**5**	**20:28**	**11:11**
9.	**(8.)**	**SG Achim/Börßum**	**11**	**4**	**2**	**5**	**18:20**	**10:12**
10.	**(9.)**	**TSG Groß Flöthe**	**10**	**4**	**1**	**5**	**24:22**	**9:11**
11.	**(10.)**	**Spfr. Salzgitter II**	**10**	**3**	**3**	**4**	**14:19**	**9:11**
12.	**(11.)**	**GA Gebhardshagen**	**11**	**4**	**1**	**6**	**17:25**	**9:13**
13.	**(13.)**	**SC 18 Harlingerode**	**10**	**4**	**0**	**6**	**14:18**	**8:12**
14.	**(14.)**	**SV Sudmerberg**	**10**	**2**	**1**	**7**	**12:32**	**5:15**
15.	**(15.)**	**TSG Bad Harzburg II**	**11**	**0**	**3**	**8**	**8:29**	**3:19**
16.	**(16.)**	**TSV Gielde**	**10**	**0**	**1**	**9**	**9:39**	**1:19**